

Bewegungs- und Bautrennfugen

Leitfaden und Produktauswahlhilfe
für Schlüter®-**DILEX-PROFILE**

Arbeitshilfe





Inhaltsverzeichnis

Infos

Bewegungsfugen müssen sein

4

Welche unterschiedlichen Arten von Bewegungsfugen gibt es?

5

Ermittlung der Feldgrößen

6

Vorteil von Entkopplungssystemen im Hinblick auf Bewegungsfugen

7

Vorteil von DILEX-Profilen im Vergleich zu elastischen Füllstoffen

8

Welches Profil kann für welche Fugenart eingesetzt werden?

9

Feldbegrenzungs- fugenprofile

Profile für die Dünnbettverlegung

DILEX-EDP

11

DILEX-EKSN

12

DILEX-AKSN

13

DILEX-EKSB

14

DILEX-AKWS

15

DILEX-BWB

16

DILEX-BWS

17

DILEX-F

18

Mörtelbettfugenprofile

Profile für die Dickbettverlegung

DILEX-MP/-MPV

20

DILEX-MOP

21

DILEX-EMP

22

Inhaltsverzeichnis

Bautrennfugenprofile

Profile für Gebäudetrennfugen

DILEX-BT	24
DILEX-BTS	25
DILEX-BTO	26
DILEX-KSBT 20	27
DILEX-KSBT 30	28
DILEX-ASTF 40	29
DILEX-ASTF 50	30

Randfugenprofile

Profile für Innenecken

DILEX-EF	32
DILEX-EKE	33
DILEX-RF	34
DILEX-EK	35
DILEX-HKS	36
DILEX-HK	37
DILEX-HKW	38

Anschlussfugenprofile

Einschenkklige Profile

DILEX-BWA	40
DILEX-KSA	41
DILEX-AS	42

Wissenswertes

Pflegehinweise für Schlüter-DILEX-Profile	44
Zusammenfassung der technischen Merkmale aller Profile	46
Verantwortung zeigen. Ressourcen schützen. Zukunft gestalten.	48



Bewegungsfugen müssen sein

Mechanische Belastungen sowie thermische, bauphysikalische und bauchemische Faktoren können das Verformungsverhalten von Bauteilen und Konstruktionsaufbauten beeinflussen. Dabei entstehen Formänderungen innerhalb eines Bauteils (zum Beispiel das Zusammenziehen eines Estrichs durch Schwindprozesse) oder in der gesamten Konstruktion (zum Beispiel Längenausdehnung einer Fußbodenkonstruktion durch Sonneneinstrahlung). Die Folge dieser Formänderungen sind Spannungen innerhalb von einzelnen Bauteilen oder

zwischen fest verbundenen Bauteilen. Diese können sich in Form von Rissbildungen, Längenänderungen, Verschiebungen und Verformungen bemerkbar machen und zu Beschädigungen im Belagsaufbau führen. Um das zu vermeiden, werden Bewegungsfugen innerhalb einer Fußbodenkonstruktion angeordnet.

Im Bauwesen bezeichnet man Bewegungsfugen als Fugen, die benachbarte Bauteile oder Bauwerke voneinander trennen und die Bewegungen in verschiedene Richtungen zulassen. Es gibt verschiedene Arten und

entsprechende Bezeichnungen von Bewegungsfugen. Auf deren Unterschiede werden wir nachfolgend noch näher eingehen.

Dabei ist die Dimensionierung der Fugenbreite ein maßgebendes Kriterium. Wichtig ist auch, ob die Trennung über den gesamten Querschnitt (von der Betonsohle bis zum Oberbelag) oder nur in Teilbereichen (zum Beispiel nur im keramischen Fliesenbelag) erfolgen muss. Für diesen Anwendungszweck hat die Schlüter-Systems KG seit vielen Jahren eine Vielzahl verschiedener DILEX-Profile im Programm.

Seit 1989 steht Schlüter-DILEX für wartungsarme und funktionsfähige Bewegungsfugenprofile, die Druck- sowie Zugbelastungen dauerhaft und sicher aufnehmen.

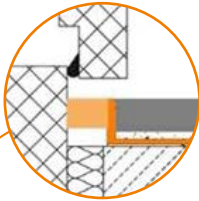
Normative Hinweise für Deutschland

In Deutschland regelt unter anderem das ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ die Anordnung und Ausführung von Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Danach ist der Planer verpflichtet, die Längenänderungen der Bauteile zu berechnen. Zu diesem Zweck beinhaltet das ZDB-Merkblatt ein Berechnungsverfahren, mit dem die Fugenbreite ermittelt werden kann.

Welche unterschiedlichen Arten von Bewegungsfugen gibt es?

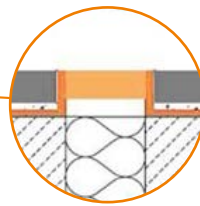
Anschlussfugen

Anschlussfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich und Belag gegenüber Einbauteilen wie Fensterelementen, Türcargen oder Wannen begrenzen.



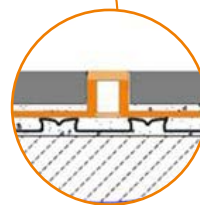
Bautrennfugen

Bautrenn- und Bauwerksfugen sind statisch und konstruktiv erforderliche Fugen, die Bauwerke in einzelne Bewegungsabschnitte teilen. Sie trennen alle tragenden und nicht tragenden Teile eines Gebäudes.



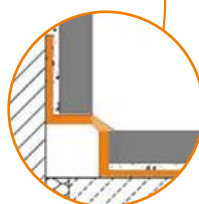
Feldbegrenzungsfugen

Feldbegrenzungsfugen teilen große Estrich- und Belagsflächen in begrenzte Felder auf. Ordnen Sie in Türdurchgängen Feldbegrenzungsfugen im Estrich an und übernehmen Sie diese im Belag.



Randfugen

Randfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich und Belag gegenüber Wänden und den Estrich durchdringenden Bauteilen – wie Pfeiler oder Säulen – begrenzen.





Ermittlung der Feldgrößen

Die Planung von Fliesenbelägen erfordert eine sorgfältige Berücksichtigung der Formänderungen, die durch Temperaturunterschiede entstehen können. Fliesen und deren Untergründe dehnen sich bei Temperaturerhöhungen aus und ziehen sich bei Abkühlung zusammen. Dieser Prozess ist entscheidend für die Haltbarkeit/Beständigkeit der Beläge, da eine unzureichende Berücksichtigung dieser Bewegungen zu Spannungen und Rissen führen kann. Der Ausdehnungskoeffizient der verwendeten Materialien spielt dabei eine zentrale Rolle. Rechts sehen Sie eine Tabelle mit den üblichen Materialien und den dazugehörigen Ausdehnungskoeffizienten.

Um die Bewegungen innerhalb der Konstruktion kompensieren zu können, ist die sorgfältige Planung der Bewegungsfugen unerlässlich. Bewegungsfugen ermöglichen es den Materialien, sich ohne Schäden zu bewegen. Der Abstand sowie die Anordnung der Bewegungsfugen hängen von der erwarteten Temperaturdifferenz sowie der maximalen Bewegungsaufnahme ab. Für die Erstellung oder Berechnung eines Fugenplans können unterschiedliche Richtlinien herangezogen werden. Die Ermittlung basiert jedoch nahezu immer auf denselben wissenschaftlichen Werten. Um die Feldgrößen bei dem Einsatz von DILEX-Profilen ermitteln zu können, haben wir aufgrund der gleichen Werte eine spezielle Formel entwickelt.

Diese Formel berücksichtigt die Bewegungsaufnahme der Fugen, die erwartete Temperaturdifferenz und den spezifischen Ausdehnungskoeffizienten des Materials. Zusätzlich gibt es einen Sicherheitsfaktor von 0,6, damit zum Beispiel größere Temperaturunterschiede oder unerwartete Bewegungen innerhalb der Konstruktion ausgeglichen werden können.

Untergrund/Oberbelag	Ausdehnungskoeffizient αT in mm/(m x K)
Stahlbeton	0,012–0,015
Zementestrich	0,010–0,012
Anhydritestrich	0,010–0,015
Keramische Fliesen	0,006–0,008

Formel: $L_{\text{Max}} = B/(\Delta T \times \alpha T) \times 0,6$

- L_{Max} :** maximale Feldlänge
B: Bewegungsaufnahme des Profils
 ΔT : zu erwartende Temperaturdifferenz zwischen dem Einbau des Oberbelages und der späteren Nutzung
 αT : Ausdehnungskoeffizient des Bauteils mit der größten Ausdehnung
0,6: Sicherheitsfaktor

Beispielrechnung

Bewegungsaufnahme des Profils	$B = \pm 1,3 \text{ mm}$
Untergrund: Zementestrich, beheizt	$\alpha T = 0,011 \text{ mm}/(\text{m} \times \text{K})$
Zu erwartende Temperaturdifferenz	$\Delta T = 20 \text{ Kelvin}^*$

$$L_{\text{Max}} = 1,3/(20 \times 0,011) \times 0,6$$

$$L_{\text{Max}} = 3,5 \text{ m}$$

* 1 Kelvin = 1 °C

Vorteil von Entkopplungssystemen im Hinblick auf Bewegungsfugen

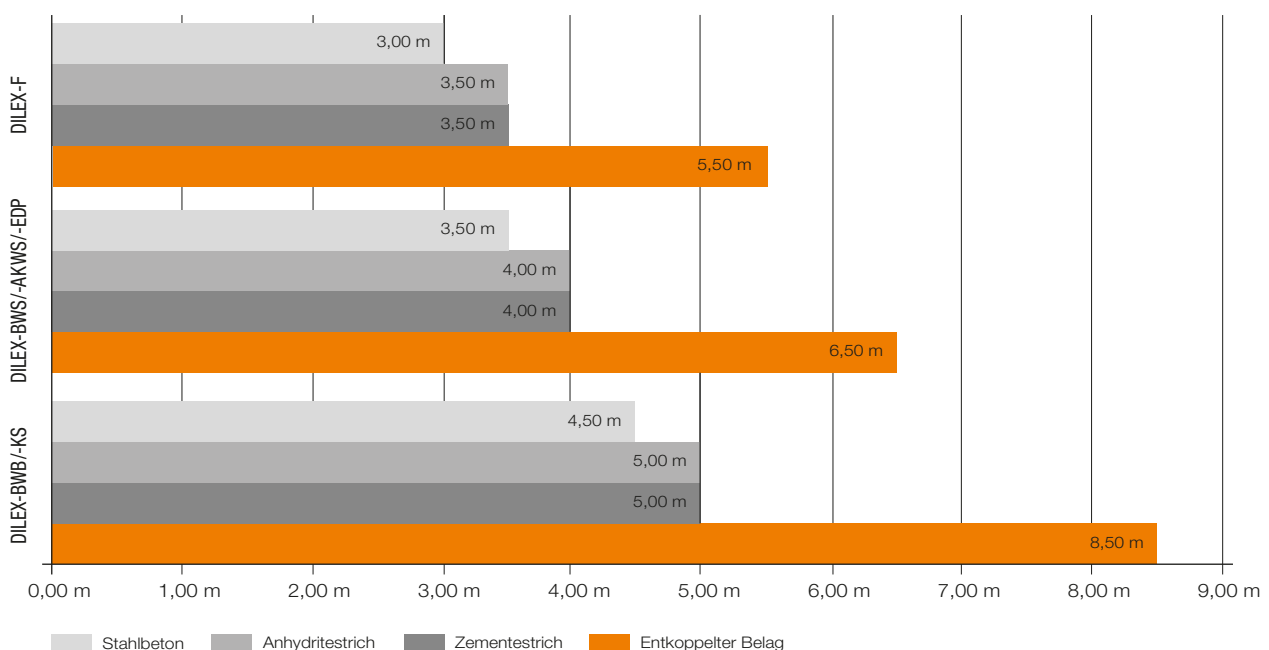
Durch den Einsatz von Entkopplungssystemen können Feldgrößen nahezu doppelt so groß ausgeführt werden. In der beschriebenen Berechnung muss nur der Wärmeausdehnungskoeffizient des Belagsmaterials betrachtet werden. So kann hier zum Beispiel statt 0,015 mm/(m*K) für Anhydritestrich der Wert 0,008 mm/(m*K) für keramische Fliesen eingesetzt werden. Die mögliche Feldgröße erhöht sich entsprechend nahezu um den Faktor 2. Unter diesem Gesichtspunkt erhöht sich die Attraktivität des dünn-schichtigen, fugenlos ein-

gebrachten Estrichsystems Schlüter-BEKOTEC sehr stark. Da hier keinerlei Fugen aus dem Untergrund beachtet werden müssen, sind Planer und Handwerker in der Fugengestaltung des Oberbodens komplett autark. Vor allem für Planer ist dies interessant, da innerhalb eines Objekts der gesamte Estrich ohne einen Fugenplan eingebracht werden kann. So kann jeder Raum individuell im gewünschten Format und ohne störende Fliesenschnitte gestaltet werden. Die folgende Übersicht über die unterschiedlichen Schlüter-Bewegungsprofile in Kombination

mit den entsprechenden Untergründen hilft bei der Erstellung eines Fugenplans. Bei der Berechnung haben wir einen Temperaturunterschied von 20 K und den mittleren Wärmeausdehnungskoeffizienten des jeweiligen Materials angenommen.

Unabhängig von der zu erwartenden Temperaturdifferenz sind für die Ausbildung von Bewegungsfugen im Außenbereich feste Vorgaben für die maximalen Feldgrößen einzuhalten. Diese betragen zum Beispiel für das Profil DILEX-BWB und -KS 3,0 m oder für DILEX-BWS und -EDP 1,5 m.

Mögliche Feldlängen bei einer zu erwartenden Temperaturdifferenz von 20 K*



* Die Feldlängen wurden entsprechend der angegebenen Formel $L_{\text{Max}} = B/(\Delta T \times \alpha T) \times 0,6$ mit einem mittleren Ausdehnungskoeffizienten je Bauteil und einem Sicherheitsfaktor von 0,6 ermittelt und auf 0,5 m gerundet.



Vorteil von DILEX-Profilen im Vergleich zu elastischen Füllstoffen

Kantenschutz



Moderne Fliesen haben oft eine relativ „scharfe“ Kantenausbildung und können daher, insbesondere in Bereichen mit hoher Beanspruchung, beschädigt werden. Zahlreiche DILEX-Profile bieten hier einen Vorteil im Vergleich zu Silikonfugen: Sie nehmen nicht nur die Bewegungen zwischen verschiedenen Fliesenbelägen auf, sondern schützen auch effektiv die Kanten der Fliesen.

Leichte Verarbeitung



Die Verarbeitung von DILEX-Profilen gestaltet sich normalerweise einfacher und schneller als die von Fugen mit elastischen Füllstoffen. Bei der Verwendung von elastischen Füllstoffen ist immer ein zusätzlicher Arbeitsschritt erforderlich. Außerdem muss die Aushärtezeit der nachträglich eingebrachten Füllstoffe berücksichtigt werden, bevor die Fläche wieder genutzt werden kann. Die DILEX-Profile hingegen können unkompliziert zugeschnitten und während der Fliesenverlegung eingebaut werden. Zudem sind die Profile sofort nach dem Einbau und der vollständigen Erhärtung des Fliesenklebers oder Fugmörtels belastbar. Dies bedeutet, dass Bauprojekte effizienter voranschreiten können, da keine Verzögerungen durch zusätzliche Aushärtezeiten entstehen.

Fungistatische Eigenschaften



Ein weiterer bedeutender Vorteil von Bewegungsfugenprofilen ist ihre fungistatische Eigenschaft. Während zahlreiche elastische Füllstoffe anfällig für Schimmel- und Pilzbefall sind, sind viele Bewegungsfugenprofile resistent gegen solche Mikroorganismen. Dies ist besonders wichtig in feuchten Umgebungen, wo die Gefahr von Schimmelbildung hoch ist. Die Verwendung von Bewegungsfugenprofilen trägt somit zur Verbesserung der Hygiene und zur Erhaltung der Ästhetik von Fugen bei.

Geringer Wartungsaufwand



Ein wesentlicher Vorteil von DILEX-Profilen ist ein geringer Wartungsaufwand. Während Silikonfugen im Laufe der Zeit durch Umwelteinflüsse, Temperaturwechsel und mechanische Belastungen spröde werden und sich darin Risse bilden können, zeichnen sich DILEX-Profile durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit aus. Sie nehmen Bewegungen im Bauwerk effektiv auf, ohne ihre Funktionalität zu verlieren. Dies führt zu einer Reduzierung des Wartungsaufwands, da die Profile in der Regel nicht ausgetauscht oder nachbearbeitet werden müssen.

Bewegungsfugenprofile sind also eine moderne und zuverlässige Lösung, die auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der letzten Jahrzehnte basiert. Sie sind nicht nur eine ästhetisch ansprechende Alternative zu Silikonfugen, sondern auch eine langfristige, nahezu wartungsfreie Lösung, die den Anforderungen heutiger Bauprojekte gerecht wird.

Es ist wichtig zu beachten, dass sowohl Bewegungsfugenprofile als auch Fugenausbildungen mit alternativen Füllstoffen keine dichte Fuge darstellen. Die Abdichtungsebene befindet sich unterhalb des Fliesenbelags, daher gibt es keine technischen Anforderungen an die Dichtigkeit von Bewegungsfugen.

Welches Profil kann für welche Fugenart eingesetzt werden?



Ab Seite 11

Profile für die Dünnbettverlegung zeichnen sich durch ihre trapezgelochten Befestigungsschenkel aus, die bei der Verlegung der Fliesen direkt in den Fliesenkleber eingebettet werden.

DILEX-EDP // DILEX-EKSN // DILEX-AKSN // DILEX-EKSB // DILEX-AKWS
DILEX-BWB // DILEX-BWS // DILEX-F



Ab Seite 20

Profile für die Dickbettverlegung zeichnen sich dadurch aus, dass diese nicht ausschließlich den Fliesenbelag, sondern die gesamte Belagskonstruktion einschließlich Estrich trennen.

DILEX-MP/-MPV // DILEX-MOP // DILEX-EMP



Ab Seite 23

Bautrenn- oder Bauwerksfugen sind statisch und konstruktiv erforderliche Fugen, die Bauwerke in einzelne Bewegungsabschnitte unterteilen. Sie gehen durch alle tragenden und nicht tragenden Teile eines Gebäudes und müssen sowohl in der Estrichkonstruktion als auch im Bodenbelag an der gleichen Stelle und in der vorgesehenen Breite übernommen werden.

DILEX-ASTF 40 // DILEX-ASTF 50 // DILEX-BT // DILEX-BTS // DILEX-BTO
DILEX-KSBT 20 // DILEX-KSBT 30



Ab Seite 31

Randfugen begrenzen den Estrich und den Belag gegenüber Wänden und den Estrich durchdringenden Bauteilen, zum Beispiel Pfeiler oder Säulen. Sie vermindern die Übertragung von Trittschall und nehmen Bewegungen der Fußbodenkonstruktion auf. Zur Vermeidung von Schallbrücken und Einspannungen der Belagskonstruktion dürfen Randfugen nicht starr geschlossen werden.

Eine Variante der Randfuge ist zum Beispiel die Hohlkehle im Boden-Wand-Übergang oder in Wandinnenecken, die besonders leicht zu reinigen ist.

DILEX-EF // DILEX-EKE // DILEX-RF // DILEX-EK // DILEX-HKS // DILEX-HK // DILEX-HKW



Ab Seite 39

Anschlussfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich und Belag gegenüber bestimmten Einbauteilen begrenzen. Das können zum Beispiel Fensterelemente, Türzargen oder Wannen sein. Für letztere Anwendung steht eine spezielle Profilgeometrie zur Verfügung.

DILEX-BWA // DILEX-KSA // DILEX-AS

Feldbegrenzungs- fugenprofile





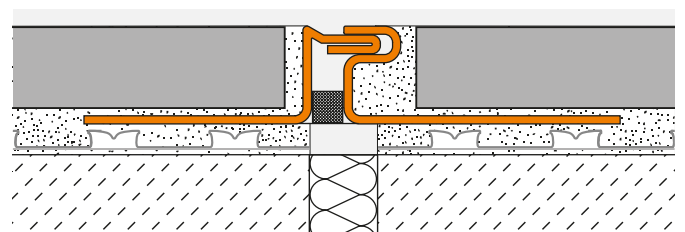
DILEX-EDP

Schlüter-DILEX-EDP ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl. Es dient zur Aufnahme horizontaler Bewegungen und ist geeignet für mechanisch hoch beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge.

Das Profil DILEX-EDP bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch Flurförderverkehr genutzt werden. Es eignet sich daher für Anwendungen in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Tiefgaragen und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Die Bewegungen der Belagskonstruktion werden durch das Ineinanderschieben der Nut- und Federverbindung aufgenommen. Die Sichtbreite des Profils DILEX-EDP beträgt in seiner Grundstellung 12 mm.

Durch die Nut- und Federverbindung kann das Profil keine Höhenversätze aufnehmen. Daher ist der Estrich mit einer Höhenversatzsicherung zu versehen. Der Kantenbereich des Belags wird durch die besondere Profilkonstruktion der seitlichen Befestigungsprofile wirksam geschützt.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.16



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



1,5 mm



2,5 mm

Material

Profil: Edelstahl V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304

Höhen

10 | 11 | 12,5 | 16 | 21 mm



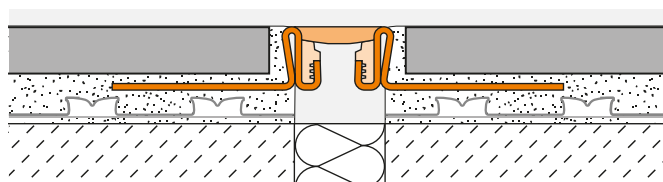
DILEX-EKSN

Schlüter-DILEX-EKSN ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl für mechanisch hoch beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge.

Das Profil DILEX-EKSN bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch Flurförderverkehr genutzt werden. Es eignet sich daher für Anwendungen in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Tiefgaragen und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Die trapezförmig gelochten seitlichen Befestigungsprofile aus Edelstahl sind mit einer 11 mm breiten, weich eingestellten Bewegungszone aus TPE (thermoplastisches Elastomer) verbunden. Bei einer Beschädigung lässt sich die Einlage des Profils austauschen. Der Kantenbereich des Belags wird durch die besondere Profilkonstruktion der seitlichen Befestigungsprofile wirksam geschützt.

Die Bewegungsfugenprofile DILEX-EKSN bewirken eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduzieren die Übertragung von Tritt- und Körperschall.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.8](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,5 mm



2,5 mm



± 2,5 mm

Material

Profil: Edelstahl V2A/V4A
V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
V4A, Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L
Bewegungszone: TPE

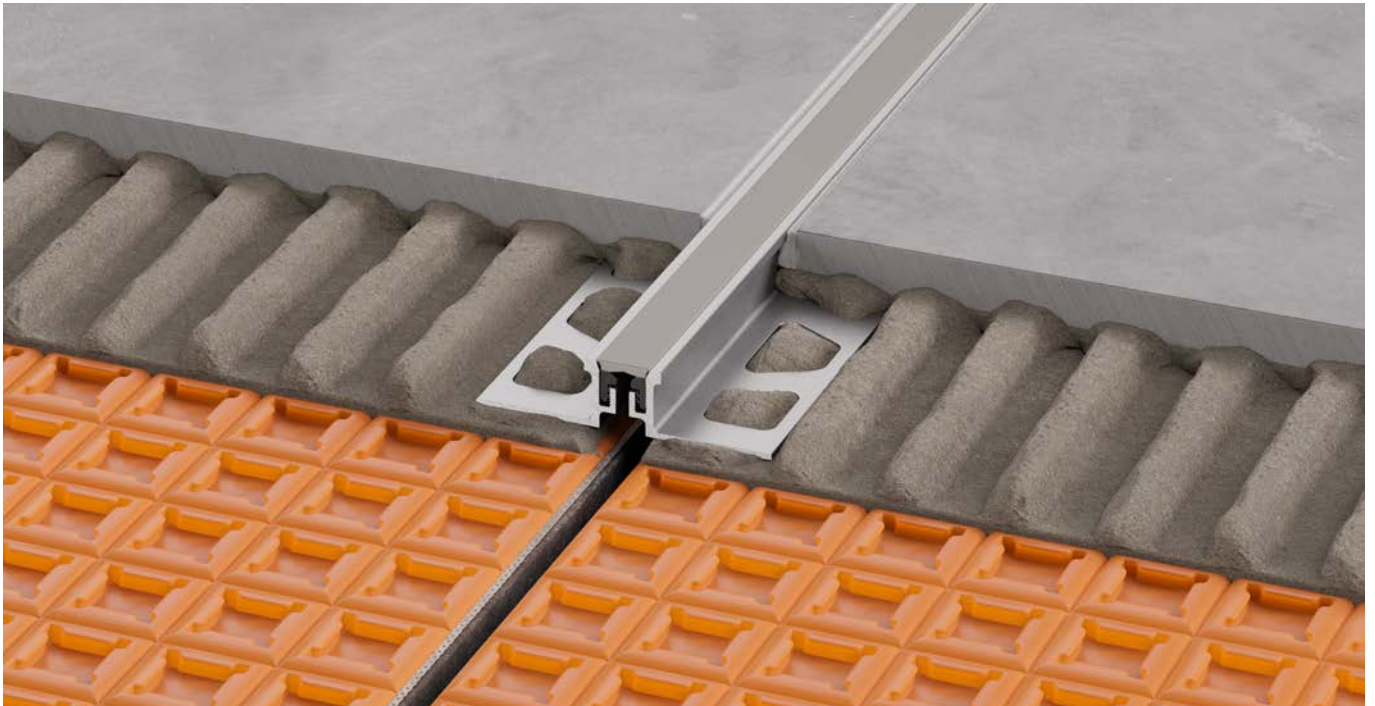
Höhen

V2A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 18,5 | 21 | 25 | 30 mm

V4A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 21 mm

Farben





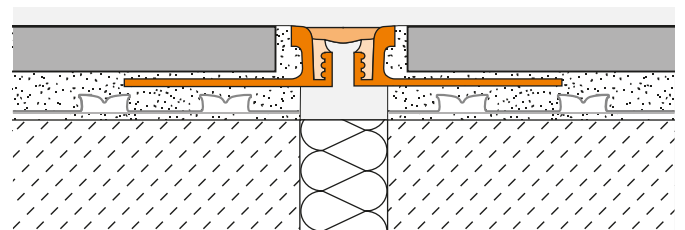
DILEX-AKSN

Schlüter-DILEX-AKSN ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil aus Aluminium für mechanisch hoch beanspruchte Beschichtungen, Fliesen- und Natursteinbeläge.

Das Profil DILEX-AKSN bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch Flurförderverkehr genutzt werden. Es eignet sich daher für Anwendungen in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Die trapezförmig gelochten seitlichen Befestigungsprofile aus Aluminium sind mit einer 11 mm breiten, weich eingestellten Bewegungszone aus TPE (thermoplastisches Elastomer) verbunden. Bei einer Beschädigung lässt sich die Einlage des Profils austauschen. Der Kantenbereich des Belags wird durch die besondere Profilkonstruktion der seitlichen Befestigungsprofile wirksam geschützt.

Das Bewegungsfugenprofil DILEX-AKSN bewirkt eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduziert die Übertragung von Trittschall- und Körperschall.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.8](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,5 mm



2,5 mm



± 2,5 mm

Material

Profil: Aluminium
Bewegungszone: TPE

Höhen

8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 21 mm

Farben





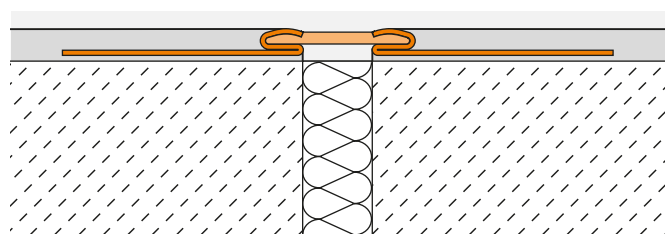
DILEX-EKSB

Schlüter-DILEX-EKSB ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil mit Kantenschutz für mechanisch hoch beanspruchte Beschichtungen und sonstige dünnsschichtige Bodenbeläge.

Das Profil DILEX-EKSB bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch Flurförderverkehr genutzt werden. Es eignet sich daher für Anwendungen in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Tiefgaragen und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Die trapezförmig gelochten seitlichen Befestigungsprofile aus V2A sind mit einer Bewegungszone aus PVC-P (Weich-PVC) verbunden, deren Sichtfläche 6 mm beträgt.

Das Bewegungsfugenprofil DILEX-EKSB bewirkt eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduziert die Übertragung von Trittschall und Körperschall.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.8](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,0 mm



2,0 mm



± 2,0 mm

Material

Profil: Edelstahl V2A
Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
Bewegungszone: TPE

Höhen

2,5 | 4,5 | 6 mm

Farben





DILEX-AKWS

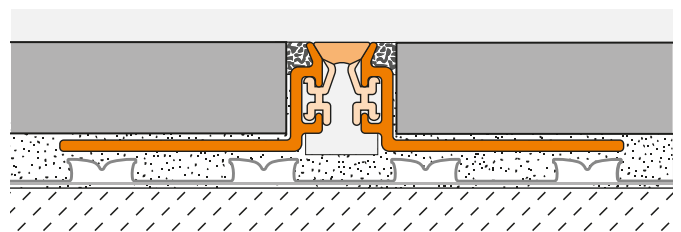
Schlüter-DILEX-AKWS ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil für mechanisch mäßig beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge. Es besteht aus zwei seitlichen Aluminium-Trägerprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln. Die Bewegungszone besteht aus einem PVC-P (Weich-PVC) mit Klemmstegen aus PVC-U (Hart-PVC).

Das Profil DILEX-AKWS bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch starken Personenverkehr oder leichte Flurfördergeräte genutzt werden. Der Kantenbereich des Belags wird durch die besondere Profilkonstruktion der seitlichen Befestigungsprofile wirksam geschützt.

Die relativ geringe Breite der Bewegungszone ermöglicht eine entsprechend geringe Bewegungsaufnahme. Beachten Sie diese je nach Anforderung des Projekts.

Das Bewegungsfugenprofil DILEX-AKWS bewirkt eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduziert die Übertragung von Trittschall und Körperschall.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.18



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



1,5 mm



1,5 mm



± 1,0 mm

Material

Profil: Aluminium

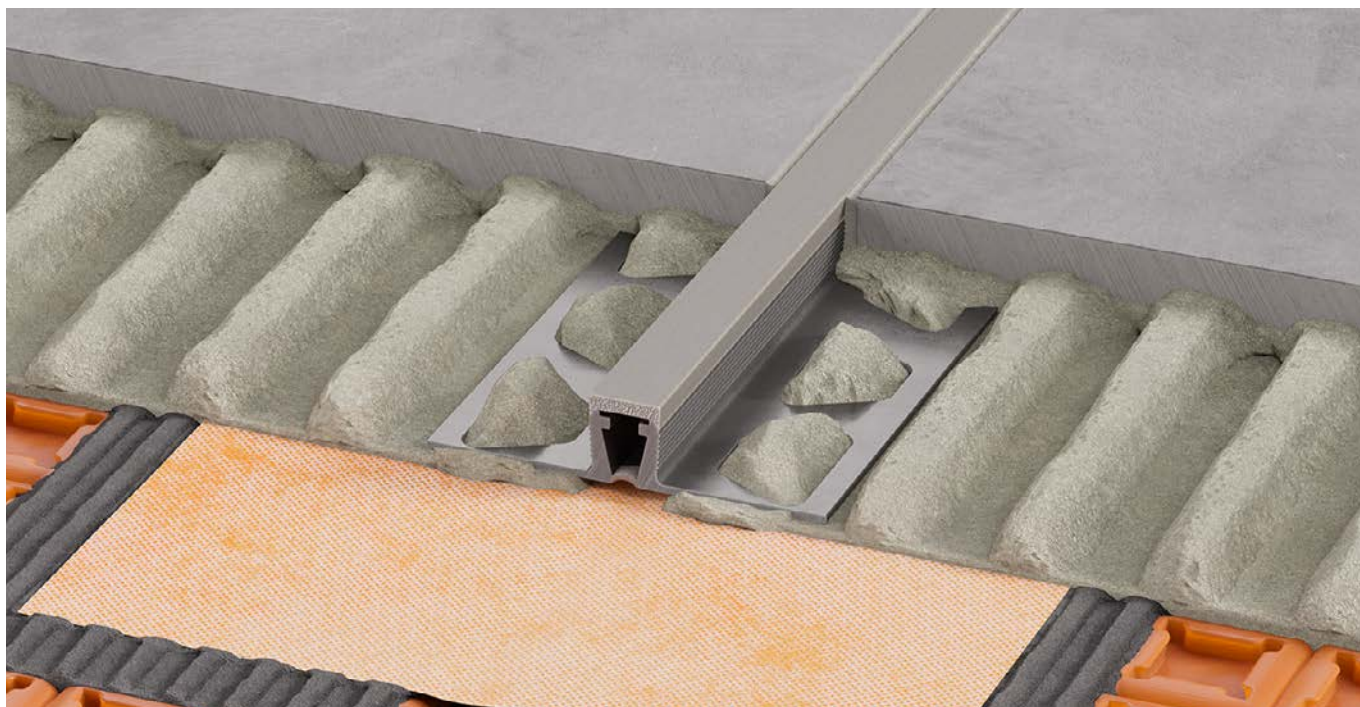
Bewegungszone: PVC-U/PVC-P

Höhen

10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 21 mm

Farben





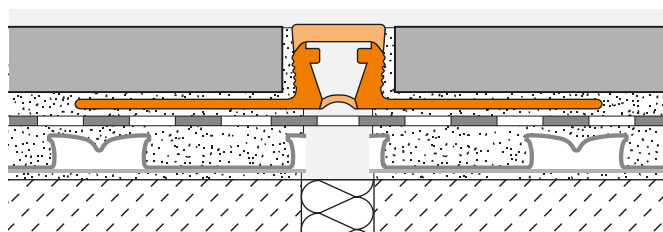
DILEX-BWB

Schlüter-DILEX-BWB ist ein vorgefertigtes Bewegungsfugenprofil aus Kunststoff zum Einbau in Fliesenbeläge. Es besteht aus einer Materialkombination von trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus PVC-U (Hart-PVC). Die untere und obere Verbindung als Bewegungszone besteht aus PVC-P (Weich-PVC). Die Dehnzonen des Profils sind UV-beständig und frei von Weichmachern.

Klären Sie in besonderen Einzelfällen, ob der vorgesehene Materialtyp für die zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen geeignet ist. Es werden Druck-, Zug- und Höhenbewegungen aufgenommen. Die Bewegungszone und Sichtfläche entspricht mit 10 mm Breite dem üblichen Maß für Bewegungsfugen. Das Profil kann so relativ große Bewegungen ausgleichen.

Das Profil DILEX-BWB kann in Wohnbereichen, aber auch in mittleren Beanspruchungsbereichen wie beispielsweise Büro- oder Verkaufsräumen eingesetzt werden. Ebenso ist das Profil für den Außeneinsatz, zum Beispiel an Fassaden oder auf Balkonen, geeignet.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.6](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme

2,5 mm	2,5 mm	± 2,0 mm

Material

PVC-U/PVC-P

Höhen

6 | 8 | 10 | 12,5 | 15 | 20 mm

Farben





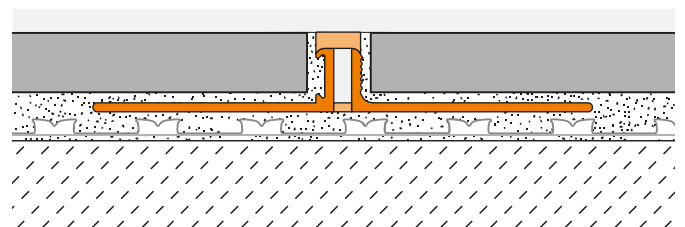
DILEX-BWS

Schlüter-DILEX-BWS ist ein vorgefertigtes Bewegungsfugenprofil aus Kunststoff zum Einbau in Fliesenbeläge. Es besteht aus einer Materialkombination von trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus PVC-U (Hart-PVC). Die untere und obere Verbindung als Bewegungszone besteht aus PVC-P (Weich-PVC). Die Dehnzonen des Profils sind UV-beständig und frei von Weichmachern.

Klären Sie in besonderen Einzelfällen, ob der vorgesehene Materialtyp für die zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen geeignet ist. Es werden Druck-, Zug- und Höhenbewegungen aufgenommen. Die Bewegungszone und Sichtfläche ist nur 5 mm breit. Sie entspricht optisch etwa der Breite der übrigen Mörtelfugen. Die relativ geringe Breite der Bewegungszone ermöglicht eine entsprechend Bewegungsaufnahme. Beachten Sie diese je nach Anforderung des Projekts. Das Profil DILEX-BWS eignet sich besonders gut als Bewegungsfuge in Fliesenbelägen über Schlüter-DITRA.

Das Profil DILEX-BWS kann in Wohnbereichen, aber auch in mittleren Beanspruchungsbereichen wie beispielsweise Büro- oder Verkaufsräumen eingesetzt werden. Ebenso ist das Profil für den Außeneinsatz geeignet.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.7



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme

1,5 mm	1,5 mm	± 1,0 mm

Material

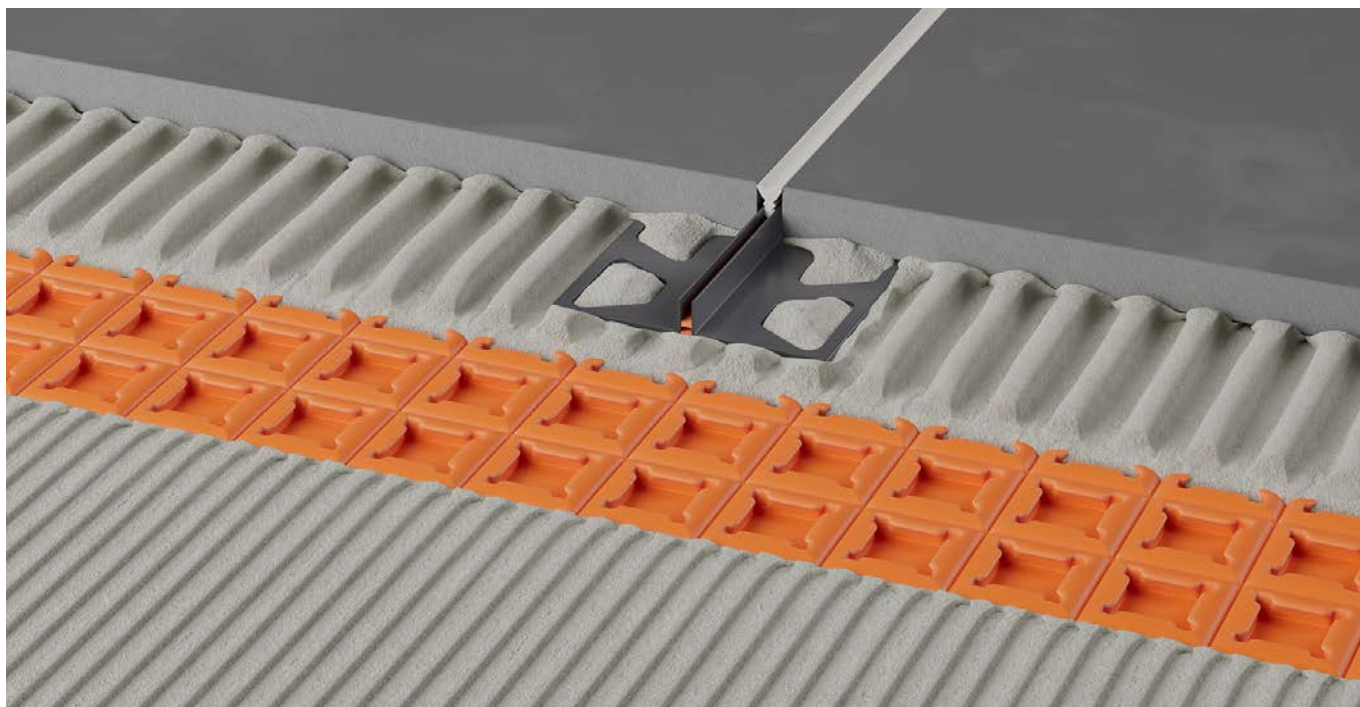
PVC-U/PVC-P

Höhen

4,5 | 6 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12,5 mm

Farben





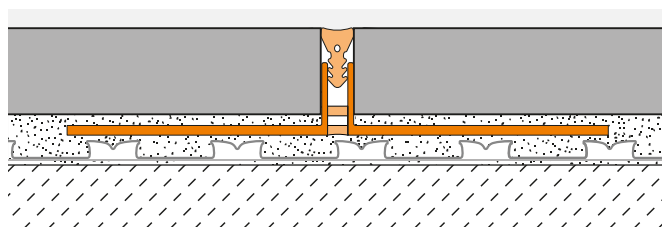
DILEX-F

Schlüter-DILEX-F ist ein vorgefertigtes Bewegungsaufnahmeprofil aus PVC-U (Hart-PVC), in das die sehr schmale Weichzoneneinlage DILEX-FIS aus speziellem Silikon im Zuge der Fliesenverlegung eingesetzt wird. Die untere Bewegungszone sowie die orange gefärbte Schutzabdeckung bestehen aus PVC-P (Weich-PVC). Schlüter-DILEX-FIS ist eine Einlage aus vernetztem Silikonmaterial mit einer integrierten Strecksicherung. Die Bewegungszone kann jederzeit nachträglich ausgewechselt werden.

Die nachträglich eingebrachte Bewegungszone ist im eingebauten Zustand ca. 3,5 mm breit. Sie entspricht optisch etwa der Breite der übrigen Mörtelfugen. Die geringe Breite der Bewegungszone ermöglicht eine begrenzte Bewegungsaufnahme. Beachten Sie diese je nach Anforderung des Projekts. Das Profil DILEX-F kann als Bewegungsfuge in Fliesenbelägen verwendet werden. Wir empfehlen den Einsatz in Verbindung mit unseren Entkopplungsbahnen aus der Schlüter-DITRA-Produktfamilie.

Das Profil DILEX-F kann in Wohnbereichen, aber auch in mittleren Beanspruchungsbereichen wie beispielsweise Büro- oder Verkaufsräumen ohne erhöhte Wasserbelastung eingesetzt werden, die nicht maschinell gereinigt werden.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.23



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



1,3 mm



1,3 mm

Material

Profil: PVC-U/PVC-P
Einlage: Silikon

Höhen

9 | 10 | 11 | 12,5 mm

Farben



Mörtelbettfugenprofile





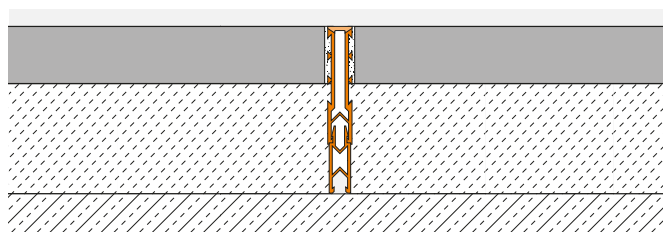
DILEX-MP/-MPV

Schlüter-DILEX-MP ist ein spezielles Profil aus kombiniertem PVC-U (Hart-PVC) und PVC-P (Weich-PVC). Es kann durch Aufklipsen des Verlängerungsprofils **Schlüter-DILEX-MPV** an die jeweilige Konstruktionshöhe des Belags angepasst werden.

Das Profilsystem ist für die Herstellung von Dehnungsfugen in Belägen aus Keramikfliesen, Naturstein-, Klinker- und Kunststeinplatten geeignet, die in Mörtelverlegung verarbeitet werden. Es trennt die einzelnen Belagsfelder und gleicht im Mittelteil aus PVC-P entsprechende Druckspannungen aus. Eventuell auftretende Zugspannungen können nicht aufgenommen werden, da sich das Profil seitlich nicht kraftschlüssig im Mörtelbett verankern kann. Die Seitenkanten des Profils aus PVC-U werden ca. 1 mm vom thermoplastischen Elastomer überdeckt. Sie bieten den Kanten des angrenzenden Belagsmaterials Schutz bei geringer mechanischer Belastung, zum Beispiel im Wohnbereich, in Büro- oder in Verkaufsräumen.

Das Profil DILEX-MP kann auch in nachträglich eingeschnittene Fugen eingeschlagen oder in breiter aufgeschnittene Fugen, zum Beispiel bei Sanierungen, eingesetzt werden. Dabei muss der seitlich verbleibende Fugenraum mit Fugmaterial oder auch Epoxidharz sorgfältig ausgefüllt werden.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.3](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,0 mm

Material

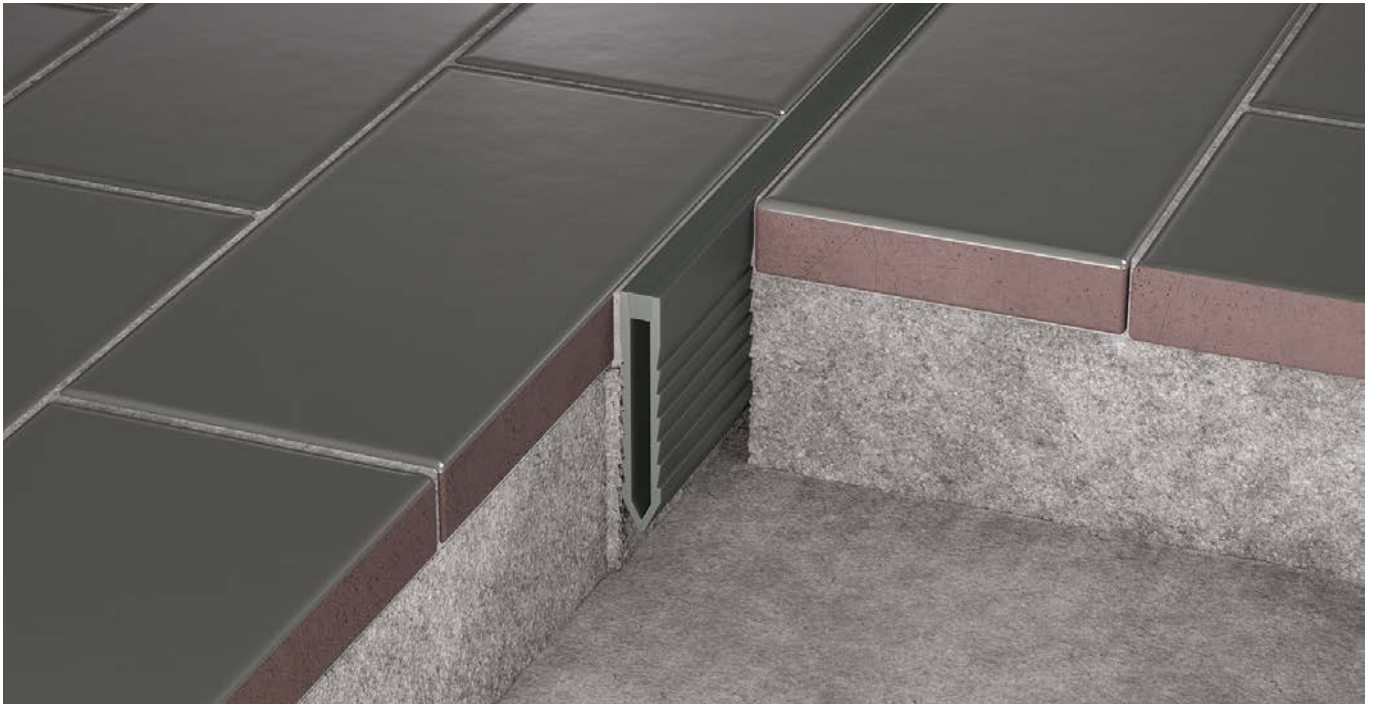
PVC-U/PVC-P

Höhen

MP: 35 mm, MPV: 15 | 25 mm

Farben





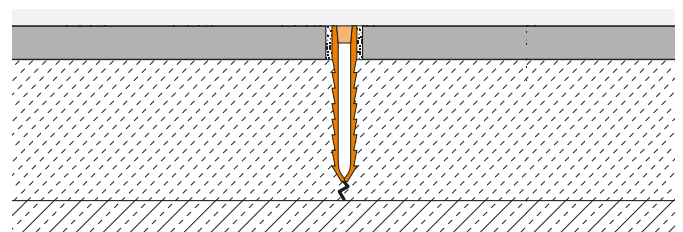
DILEX-MOP

Schlüter-DILEX-MOP ist ein Profil aus stabilen gezahnten Seitenwänden aus PVC-U (Hart-PVC) und einem Mittelteil aus PVC-P (Weich-PVC). Das Profil ist in drei Höhenvarianten lieferbar. Es wird als Dehnungsfuge in Beläge aus Klinkerplatten, Keramikfliesen, Natursteinplatten und Kunststeinplatten, die in Mörtelverlegung verarbeitet werden, eingebaut. Das Profil trennt die einzelnen Belagsfelder und kann im Mittelteil aus PVC-P geringe Druckspannungen aufnehmen. Eventuell auftretende Zugspannungen können nicht aufgenommen werden, da sich das Profil seitlich nicht formschlüssig im Mörtelbett verankern kann.

Bei mechanischer Beanspruchung durch Flurförderverkehr schützen die Seitenflanken des Profils aus PVC-U die Kanten des angrenzenden Belagsmaterials. Dabei sind die Grenzen der mechanischen Belastbarkeit von PVC-Profilen als Kantenschutz zu beachten. Die aus PVC-U hergestellten Profilseitenteile können geringe Farbabweichungen aufweisen. Die Profile sind daher vor allem für Industrieobjekte vorgesehen.

Das Profil DILEX-MOP kann auch in nachträglich eingeschnittene Fugen eingeschlagen oder in breiter aufgeschnittene Fugen, zum Beispiel bei Sanierungen, eingesetzt werden. Dabei muss der seitlich verbleibende Fugenraum mit Fugmaterial oder auch Epoxidharz sorgfältig ausgefüllt werden.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.4



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,0 mm

Material

PVC-U/PVC-P

Höhen

25 | 35 | 50 | 65 mm

Farben



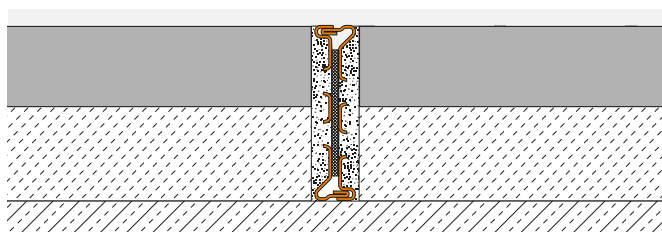


DILEX-EMP

Schlüter-DILEX-EMP ist ein wartungsarmes Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl zur Aufnahme horizontaler Bewegungen. Es eignet sich für mechanisch hoch beanspruchte Fliesen- und Natursteinbeläge, die im Mörtelbett verlegt werden.

Das Profil DILEX-EMP bietet einen sicheren Kantenschutz von Belägen, die durch Flurförderverkehr genutzt werden. Es eignet sich daher für Anwendungen in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Tiefgaragen und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Das Profilsystem ist für die Herstellung von Dehnungsfugen in Belägen aus Klinkerplatten, Keramikfliesen, Natursteinplatten und Kunststeinplatten, die in Mörtelverlegung verarbeitet werden, geeignet. Die Bewegungen der Belagskonstruktion werden durch das Ineinanderschieben der Nut- und Federverbindung aufgenommen. Unterschiedliche Höhenbewegungen können vom Profil nicht aufgenommen werden. Die Sichtbreite des Profils DILEX-EMP beträgt in seiner Grundstellung 12 mm.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.17](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



1,0 mm



2,0 mm

Material

Edelstahl V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304

Höhen

35 | 50 | 65 mm



Bautrennfugenprofile



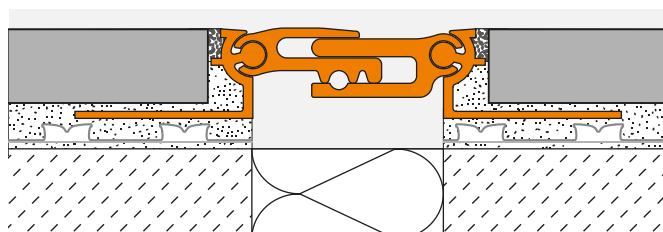
DILEX-BT

Schlüter-DILEX-BT ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Aluminium. Das Profil ist so konzipiert, dass die seitlichen Befestigungsschenkel in die Kleberschicht unter den Fliesen und Natursteinbelägen verankert werden können. Bei Verwendung anderer Belagsmaterialien wie zum Beispiel Teppich- oder Kunststoffbelägen können sie in die Estrichschicht eingearbeitet werden. Damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Belagskonstruktion folgen.

Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.

Das Profil DILEX-BT bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial. Das gilt auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, zum Beispiel in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäusern, und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Ebenso lassen sich die Profile in Wand- und Deckenflächen aus Gipskarton sowie in Putz- und Fliesenflächen einarbeiten.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.20](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



5,0 mm



5,0 mm



$\pm 5,0$ mm

Material

Aluminium
Aluminium, Natur, matt eloxiert

Höhen

8 | 10 | 11 | 12,5 | 15 | 17,5 | 20 mm

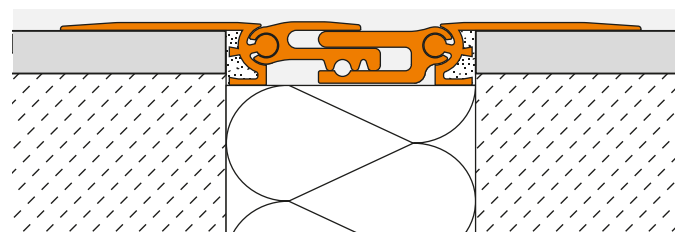


DILEX-BTS

Schlüter-DILEX-BTS ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Aluminium für den nachträglichen Einbau in fertige Belagsflächen. Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.

Das Profil DILEX-BTS bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial. Das gilt auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, zum Beispiel in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäusern, und für Beläge, die maschinell gereinigt werden. Ebenso lassen sich die Profile in Wand- und Deckenflächen aus Gipskarton sowie in Putz- und Fliesenflächen einarbeiten.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.20](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



5,0 mm



5,0 mm



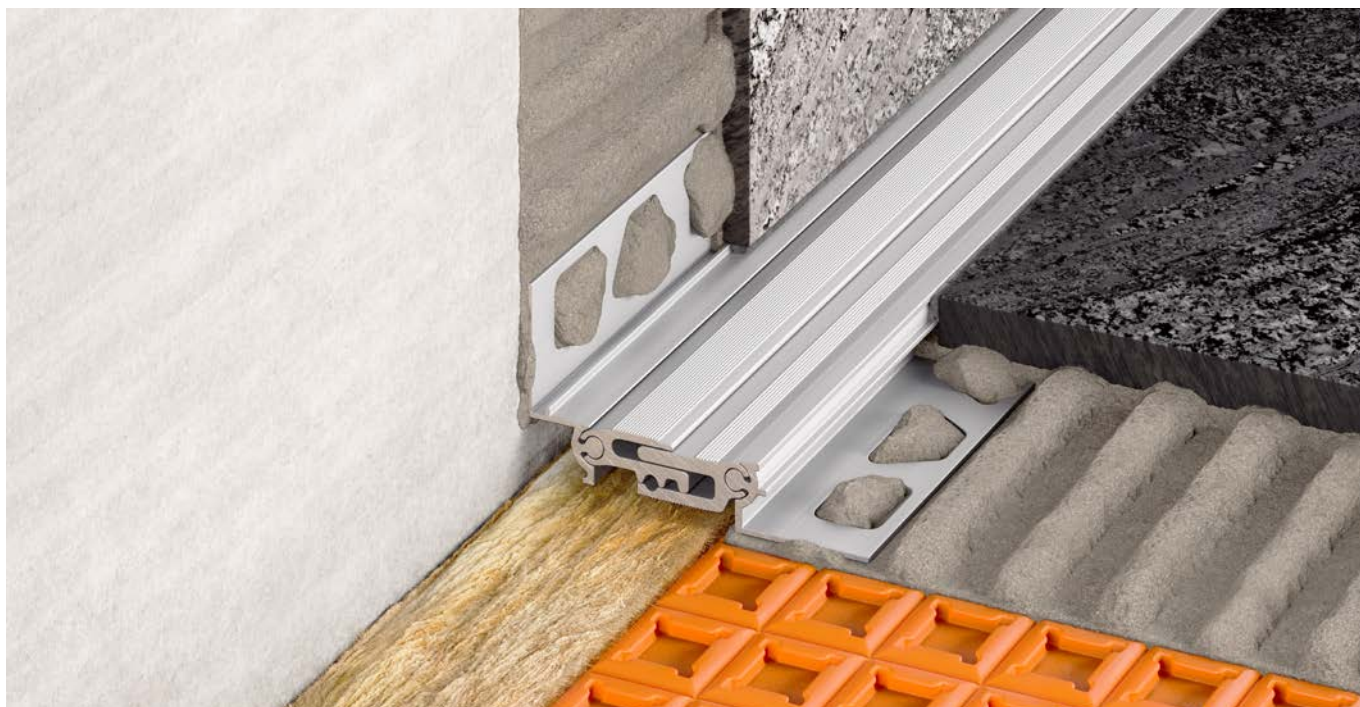
$\pm 5,0$ mm

Material

Aluminium
Aluminium, Natur, matt eloxiert

Höhe

10 mm



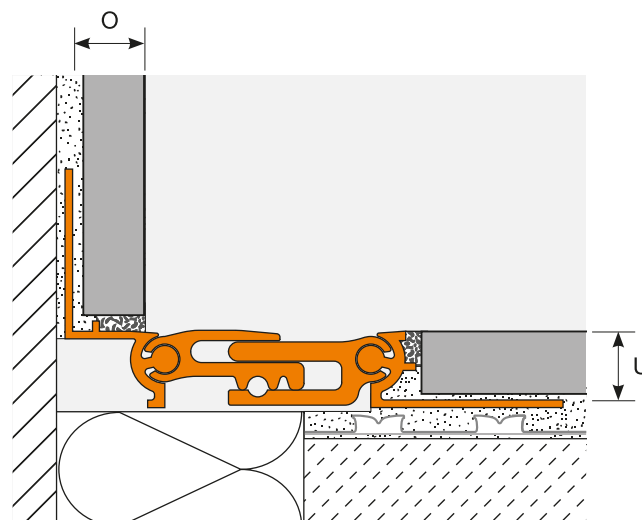
DILEX-BTO

Schlüter-DILEX-BTO ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Aluminium. Mit dem Profil lassen sich vor Wandflächen verlaufende Bautrennfugen herstellen. Das Profil ist so konzipiert, dass die seitlichen Befestigungsschenkel in die Kleberschicht unter den Fliesen- und Natursteinbelägen verankert werden können. Bei Verwendung anderer Belagsmaterialien wie zum Beispiel Teppich- oder Kunststoffbelägen können sie in die Estrichschicht eingearbeitet werden. Damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Belagskonstruktion folgen.

Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.

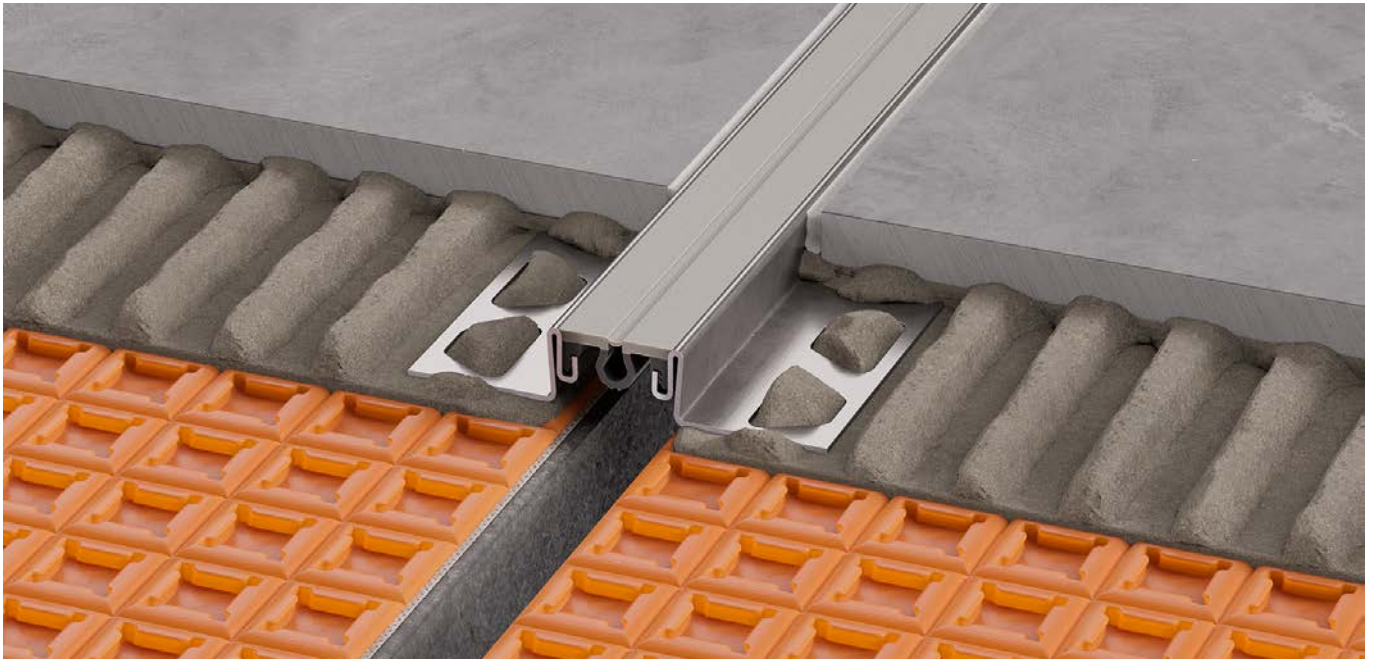
Das Profil DILEX-BTO bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial. Das gilt auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, zum Beispiel in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäusern, und für Beläge, die maschinell gereinigt werden.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.20](#)



Einsatzbereiche			
Bewegungsaufnahme			
5,0 mm	5,0 mm	$\pm 5,0$ mm	

Material
Aluminium Aluminium, Natur, matt eloxiert
Höhen
U: 8 10 12,5 15 17,5 20 mm O: 12,5 mm



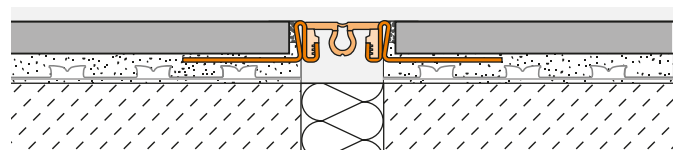
DILEX-KSBT 20

Schlüter-DILEX-KSBT 20 ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Edelstahl oder Aluminium für Fliesen- und Natursteinbeläge. Es bewirkt eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduziert die Übertragung von Tritt- und Körperschall, beispielsweise an Treppenpodesten.

Die trapezförmig gelochten seitlichen Befestigungsschenkel aus Edelstahl oder Aluminium sind mit einer 20 mm breiten, weich eingestellten Bewegungszone aus TPE (thermoplastisches Elastomer) verbunden. Sollten Bewegungen von der geschlossenen Bewegungszone nicht aufgenommen werden, kann der Verbindungssteg aufgeschnitten werden. So können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Bei einer Beschädigung lässt sich die Einlage des Profils austauschen. Die vertikalen Metallschenkel schützen wirksam die angrenzenden Belagskanten. Durch die breite Bewegungszone ergibt sich eine Einschränkung der Tragfähigkeit bei unmittelbarer Punktbelastung der Weichzone.

Das Profil kann im Bodenbereich sowie durchgehend in gleicher Optik im Wandbereich eingesetzt werden. Es eignet sich auch gut für den Einsatz in Wand- und Deckenflächen aus Gipskartonplatten oder direkt im Putz oder Estrich.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.19



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



5,0 mm



5,0 mm



$\pm 5,0$ mm

Material

Profil:
Aluminium
Edelstahl V2A/V4A
V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
V4A, Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L
Bewegungszone: TPE

Höhen

Aluminium 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 mm

V2A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 18,5 | 21 | 25 | 30 mm

V4A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 mm

Farben





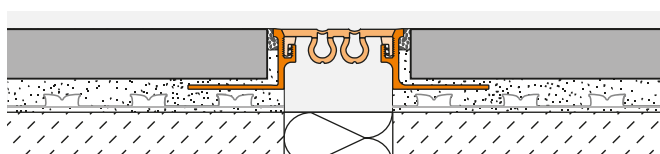
DILEX-KSBT 30

Schlüter-DILEX-KSBT 30 ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Edelstahl oder Aluminium für Fliesen- und Natursteinbeläge. Es bewirkt eine Schallunterbrechung im Belagsmaterial und reduziert die Übertragung von Tritt- und Körperschall, beispielsweise an Treppenpodesten.

Die trapezförmig gelochten seitlichen Befestigungsschenkel aus Edelstahl oder Aluminium sind mit einer 30 mm breiten, weich eingestellten Bewegungszone aus TPE (thermoplastisches Elastomer) verbunden. Sollten Bewegungen von der geschlossenen Bewegungszone nicht aufgenommen werden, kann der Verbindungssteg aufgeschnitten werden. So können Bewegungen von ± 10 mm aufgenommen werden. Bei einer Beschädigung lässt sich die Einlage des Profils austauschen. Die vertikalen Metallschenkel schützen wirksam die angrenzenden Belagskanten. Durch die breite Bewegungszone ergibt sich eine Einschränkung der Tragfähigkeit bei unmittelbarer Punktbelastung der Weichzone.

Das Profil kann im Bodenbereich sowie durchgehend in gleicher Optik im Wandbereich eingesetzt werden. Es eignet sich auch gut für den Einsatz in Wand- und Deckenflächen aus Gipskartonplatten oder direkt im Putz oder Estrich.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.19



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme

10,0 mm	10,0 mm	$\pm 5,0$ mm

Material

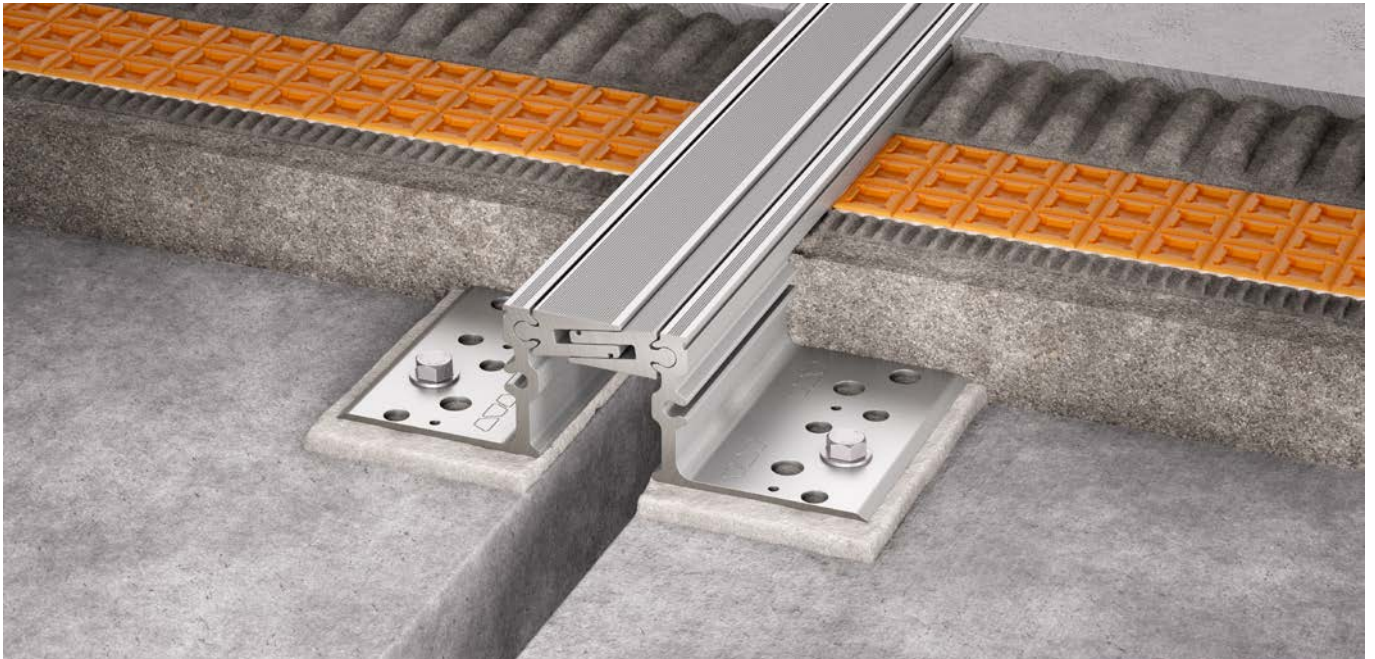
Profil:
Aluminium
Edelstahl V2A/V4A
V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
V4A, Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L
Bewegungszone: TPE

Höhen

Aluminium 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 mm
V2A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 18,5 | 21 | 25 | 30 mm
V4A 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 mm

Farben





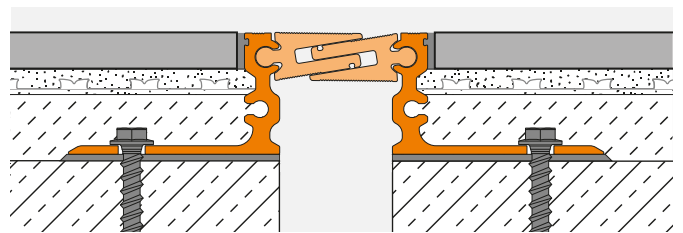
DILEX-ASTF 40

Schlüter-DILEX-ASTF 40 ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Aluminium für Fliesen- und Natursteinbeläge. Es ermöglicht über Bautrennfugen im Belag die Ausbildung hochstabiler Bewegungsfugen und gleichzeitig eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.

Die Befestigungsschenkel der vormontierten Profilbaugruppe aus Aluminium sind mit einem 40 mm breiten und ineinander verschiebbaren Mittelteil verbunden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine Bewegungsaufnahme in jede Richtung. Damit kann das Profil Bewegungen von bis zu ± 7 mm der jeweiligen Bauteile folgen.

Das Profil ist dafür vorgesehen, in hoch frequentierten Bereichen mit intensivem Personen- und Flurförderverkehr genutzt zu werden, zum Beispiel in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäusern, und für Beläge, die maschinell gereinigt werden.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.24](#)



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme

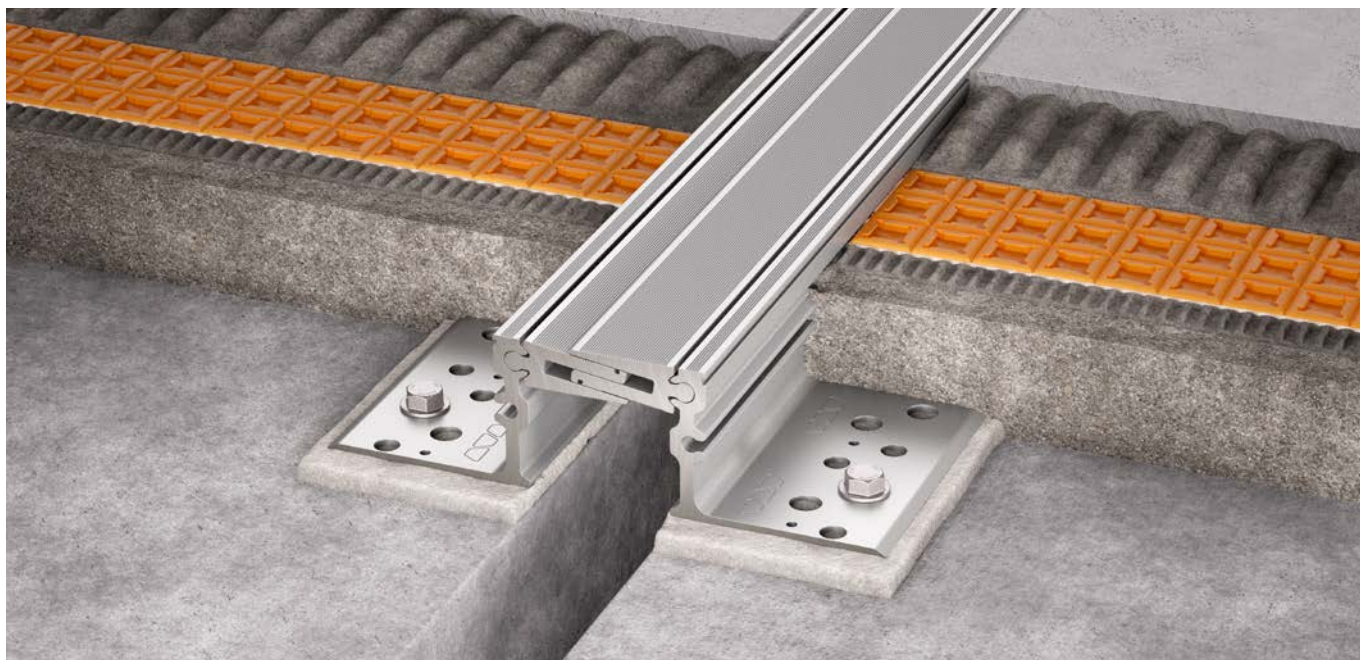
6,0 mm	6,0 mm	$\pm 7,0$ mm	

Material

Aluminium

Höhen

22 | 40 | 52 mm



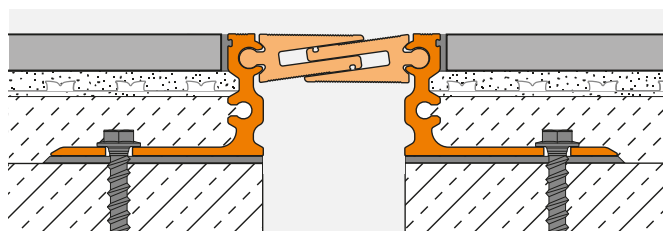
DILEX-ASTF 50

Schlüter-DILEX-ASTF 50 ist ein wartungsarmes Bautrennfugenprofil aus Aluminium für Fliesen- und Natursteinbeläge. Es ermöglicht über Bautrennfugen im Belag die Ausbildung hochstabiler Bewegungsfugen und gleichzeitig eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme.

Die Befestigungsschenkel der vormontierten Profilbaugruppe aus Aluminium sind mit einem 50 mm breiten und ineinander verschiebbaren Mittelteil verbunden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine Bewegungsaufnahme in jede Richtung. Damit kann das Profil Bewegungen von bis zu ± 12 mm der jeweiligen Bauteile folgen.

Das Profil ist dafür vorgesehen, in hoch frequentierten Bereichen mit intensivem Personen- und Flurförderverkehr genutzt zu werden, zum Beispiel in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäusern, und für Beläge, die maschinell gereinigt werden.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.24



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme

10,0 mm	10,0 mm	$\pm 12,0$ mm	

Material

Aluminium

Höhen

22 | 40 | 52 mm

Randfugenprofile



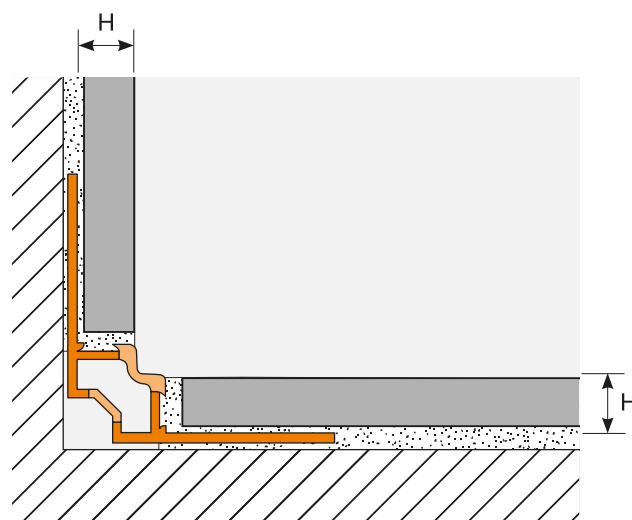


DILEX-EF

Schlüter-DILEX-EF ist ein einteiliges Eckprofil für Wandinnenecken. Die seitlichen Befestigungsschenkel bestehen aus PVC-U (Hart-PVC), die Dehnungszone aus PVC-P (Weich-PVC). Die sichtbare Bewegungszone ist nur 5 mm breit. Wenn kein schwimmender Bodenbelag verlegt wird, kann das Profil DILEX-EF auch als flexibler Boden-/Wandanschluss eingesetzt werden.

Die seitlichen Befestigungsschenkel verankern sich fest im Kleberbett unter dem Fliesenbelag. Die Fliesen werden von beiden Seiten mit einem Fugenabstand gegen das Profil angearbeitet und abschließend verfugt. Dabei schließt die Fliese bündig mit der Profioberkante ab oder kann bis ca. 2 mm tiefer liegen, so dass die Fliesendicke entsprechend variabel ist.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.13



Einsatzbereiche			
 			
Bewegungsaufnahme			
			
1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm

Material
PVC-U/PVC-P
Höhen
8 10 12,5 15 mm
Farben
    

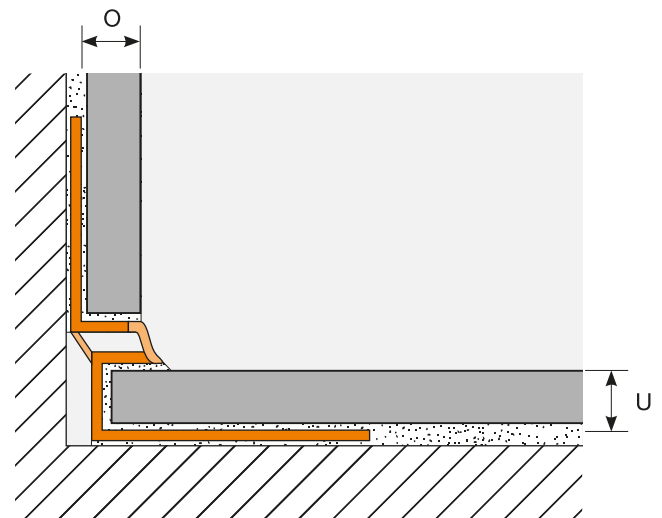


DILEX-EKE

Schlüter-DILEX-EKE ist ein einteiliges Eckprofil für Wandinnenecken. Die seitlichen Befestigungsschenkel bestehen aus PVC-U (Hart-PVC) und die Dehnungszone aus PVC-P (Weich-PVC). Die sichtbare Bewegungszone ist nur 5 mm breit.

An einem Schenkel des Profils ist eine Kammer ausgebildet, in die geschnittene Fliesenkanten eingeschoben werden können, am anderen Schenkel des Profils werden die Fliesen mit einem Fugenabstand gegen das Profil angearbeitet und abschließend verfugt. Dabei schließt die Fliese bündig mit der Profiloberkante ab oder kann bis ca. 2 mm tiefer liegen, so dass die Fliesendicke entsprechend variabel ist.

Die seitlichen Befestigungsschenkel verankern sich fest im Kleberbett unter dem Fliesenbelag. Wenn kein schwimmender Bodenbelag verlegt wird, kann DILEX-EKE auch als flexibler Boden-/Wandanschluss eingesetzt werden.



Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



1,0 mm



2,0 mm



1,0 mm



1,0 mm

Material

PVC-U/PVC-P

Höhen

U: 8 | 9 | 11 | 13 | 15 mm

O: 7 | 8 | 10 | 12 | 14 mm

Farben

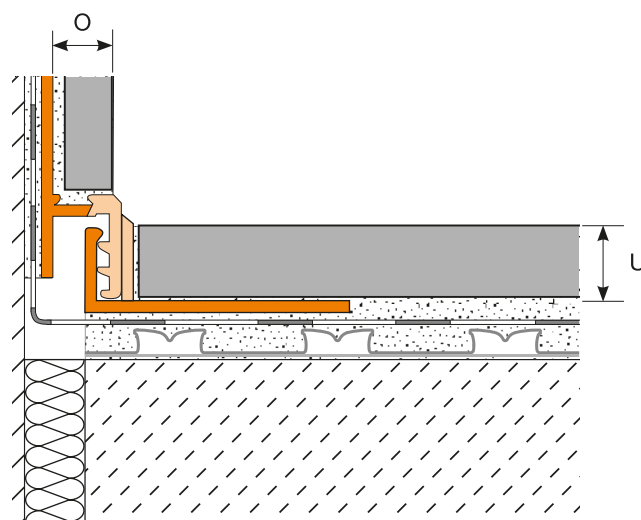




DILEX-RF

Schlüter-DILEX-RF ist ein zweiteiliges Profil mit einer Nut- und Federverbindung für dauerhaft flexible Eckfugen zwischen Fußboden und Sockel- oder Wandfliesen. Es besteht aus einer Materialkombination aus PVC-U (Hart-PVC) für die seitlichen Befestigungsschenkel und aus PVC-P (Weich-PVC) für die in die Nut eingreifende Feder als Dehnungszone. Die Sichtflächen sind farblich gleich.

Durch die reduzierte Sichtfläche ergibt sich ein schmales, zierliches Bild der Randfuge. Schallbrücken am Boden-/Wandanschluss lassen sich mit dem Profil DILEX-RF zuverlässig vermeiden: Die Schallübertragung wird gedämmt. Das Profil DILEX-RF kann besonders große, vertikale Bewegungen bis zu 8 mm aufnehmen. Speziell bei Belägen auf schwimmenden Estrichen und Heizestrichen sind Randfugen zwischen Boden- und Wand- oder Sockelfliesen Verformungen in dieser Größenordnung ausgesetzt.



Weitere Informationen >> Datenblatt 4.14

Einsatzbereiche			
 			
Bewegungsaufnahme			
			
2,0 mm	2,0 mm	1,0 mm	8,0 mm

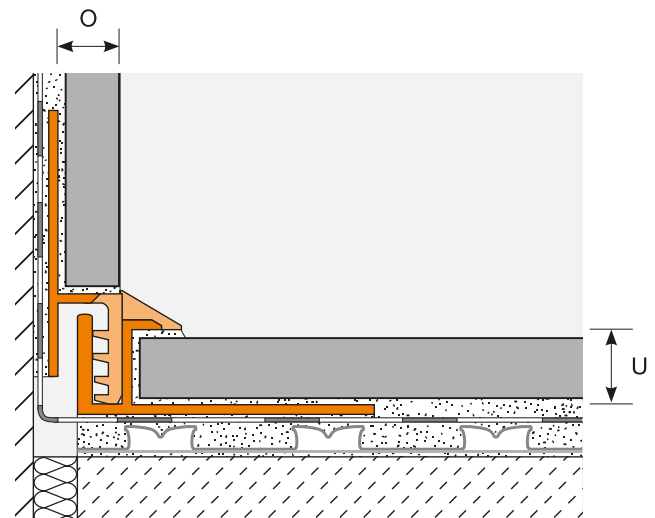
Material
PVC-U/PVC-P
Höhen
U: 10 12,5 15 18 22 mm
O: 8 10 12,5 15 18 mm
Farben
 



DILEX-EK

Schlüter-DILEX-EK ist ein zweiteiliges Profil mit einer Nut- und Feder-Verbindung für dauerhaft flexible Eckfugen zwischen Fußboden und Sockel- oder Wandfliesen. Es besteht aus einer Materialkombination aus PVC-P (Weich-PVC) für die seitlichen Befestigungsschenkel und aus PVC-U (Hart-PVC) für die in die Nut eingreifende Feder als Dehnungszone. Das Profil ermöglicht durch die integrierte Fliesenkommer das Unterschieben der Schnittkanten der Bodenfliesen. Da die Fliesen auch etwas niedriger eingebaut werden können, gibt es mehr Spielraum bei der Auswahl der Belagsdicke. Die Sichtflächen sind farblich gleich.

Durch die reduzierte Sichtfläche ergibt sich ein schmales, zierliches Bild der Randfuge. Schallbrücken am Boden-/Wandanschluss lassen sich mit dem Profil DILEX-EK zuverlässig vermeiden: Die Schallübertragung wird gedämmt. Das Profil DILEX-EK kann besonders große, vertikale Bewegungen bis zu 8 mm aufnehmen. Speziell bei Belägen auf schwimmenden Estrichen und Heizestrichen sind Randfugen zwischen Boden- und Wand- oder Sockelfliesen Verformungen in dieser Größenordnung ausgesetzt.



Weitere Informationen >> Datenblatt 4.14

Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,0 mm



2,0 mm



1,0 mm



8,0 mm

Material

PVC-U/PVC-P

Höhen

U: 8 | 11 | 15 mm

O: 7 | 10 | 14 mm

Farben



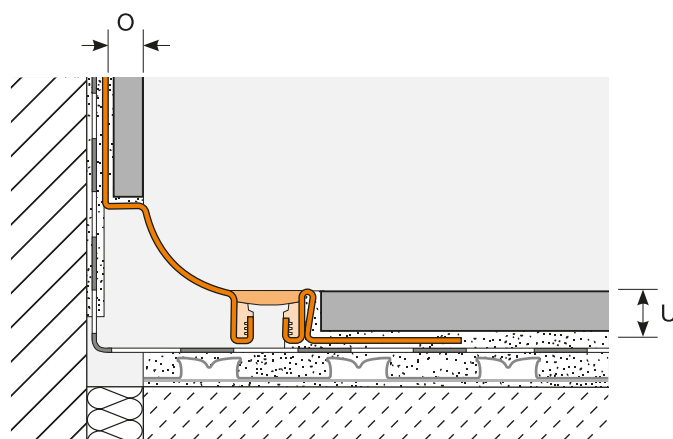


DILEX-HKS

Schlüter-DILEX-HKS ist ein hohlkehlförmiges Edelstahlprofil für Wandinnenecken mit einer wartungsarmen, 11 mm breiten Bewegungszone aus einem hoch flexiblen TPE (thermoplastisches Elastomer).

Das Profil ist in besonderer Weise geeignet für hygienisch sensible Bereiche, in denen es neben einem ansprechenden optischen Erscheinungsbild auf eine möglichst perfekte Reinigung ankommt. Also beispielsweise in Krankenhäusern, gewerblichen Großküchen, Reinräumen, Waschräumen und in der Nahrungsmittelverarbeitenden Industrie. Es sind Formteile für Außen- und Innenecken sowie Profilverbinder verfügbar.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.15



Einsatzbereiche			
Bewegungsaufnahme			
2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm

Material
Profil: Edelstahl V2A/V4A V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304 V4A, Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L Bewegungszone: TPE
Höhen
U: V2A 8 10 12,5 14 16 18 21 25 30 mm V4A 8 10 12,5 14 16 mm O: 7 9 11 mm
Farben

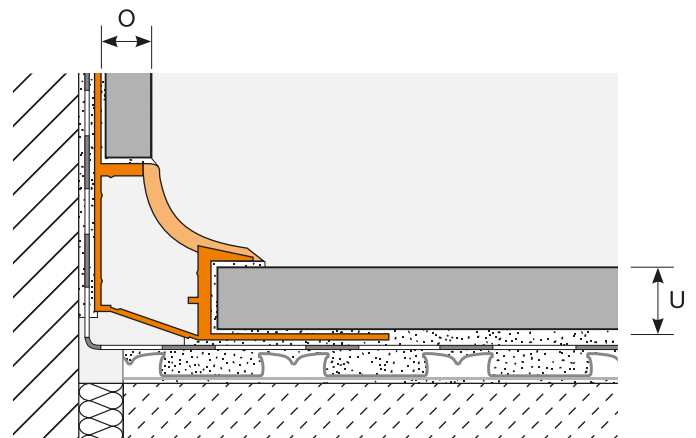


DILEX-HK

Schlüter-DILEX-HK ist ein Hohlkehlprofil für Randfugen im Wand-/Bodenbereich, das besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsmöglichkeiten, zum Beispiel in Waschräumen, Großküchen und in der nahrungsmittelverarbeitenden Industrie, erfüllt. Das Profil DILEX-HK besteht aus einer Materialkombination mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln aus PVC-U (Hart-PVC) und einer als Hohlkehle ausgebildeten Bewegungszone aus PVC-P (Weich-PVC). Das Profil ermöglicht durch die integrierte Fliesenkammer das Unterschieben der Schnittkanten der Bodenfliesen. Die Profildimensionen sind so gewählt, dass Wand- und Bodenfliesen unterschiedlich stark sein können.

Das Profil DILEX-HK nimmt zwischen Wand und Boden auftretende horizontale und vertikale Bewegungen auf. Gleichzeitig wird die Entstehung von Schallbrücken in diesem Bereich wirksam verhindert und somit die Schallübertragung gedämmt.

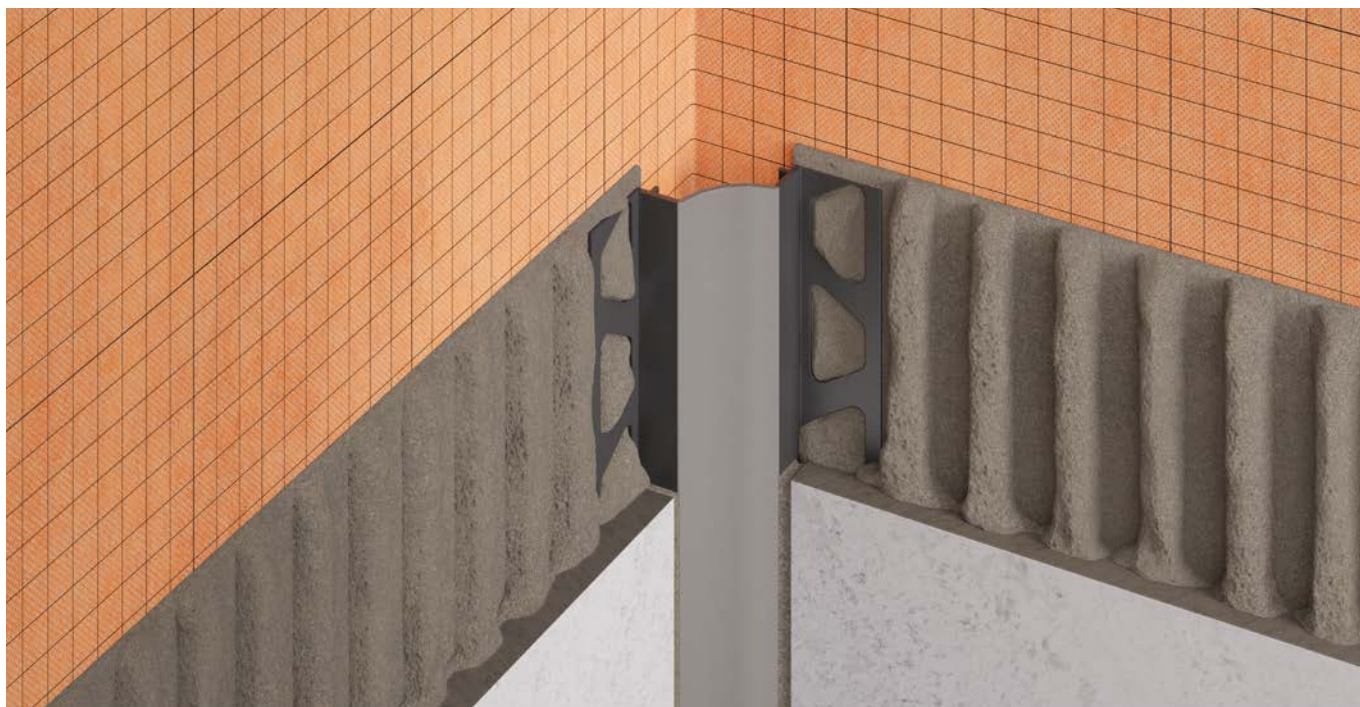
Das Profil DILEX-HK als Boden-/Wandanschluss lässt sich mit Schlüter-DILEX-HKW als Hohlkehlprofil für die Wandinnenecken kombinieren.



Weitere Informationen >> Datenblatt 4.11

Einsatzbereiche			
Bewegungsaufnahme			
2,0 mm	2,0 mm	2,0 mm	2,0 mm

Material
PVC-U/PVC-P
Höhen
U: 12 mm
O: 9 mm
Farben

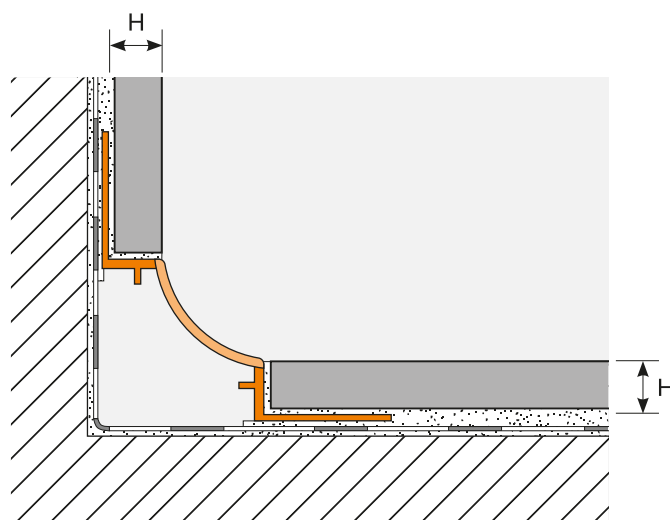


DILEX-HKW

Schlüter-DILEX-HKW ist ein Hohlkehlprofil für Randfugen im Wand-/Bodenbereich, das besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsmöglichkeiten, zum Beispiel in Waschräumen, Großküchen und in der Nahrungsmittelverarbeitenden Industrie, erfüllt. Das Profil DILEX-HKW besteht aus PVC-U (Hart-PVC), woraus sowohl die trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel als auch die zu einer Hohlkehle ausgebildeten Bewegungszone hergestellt ist. Die Profilabmessungen sind so gewählt, dass Wand- und Bodenfliesen unterschiedlich stark sein können.

Das Profil DILEX-HKW für Wandinnenecken lässt sich mit Schlüter-DILEX-HK als Hohlkehlprofil für die Boden-/Wandanschlüsse kombinieren.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.12



Einsatzbereiche			
 			
Bewegungsaufnahme			
			
1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm

Material
PVC-U
Höhen
7 9 11 mm
Farben
   



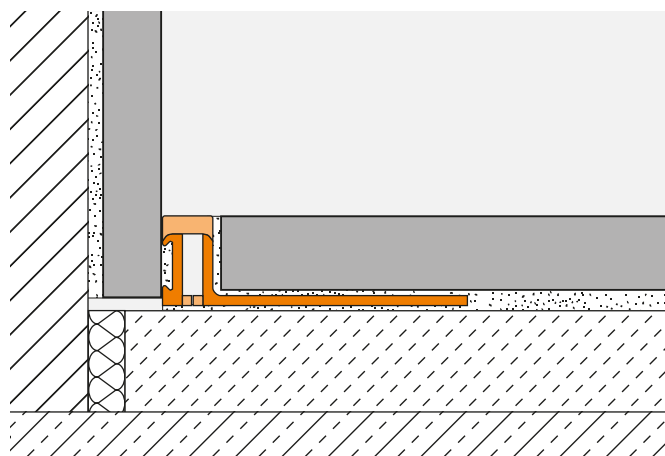
Anschlussfugenprofile



DILEX-BWA

Schlüter-DILEX-BWA ist ein vorgefertigtes Bewegungsfugenprofil aus Kunststoff zum Einbau in Fliesenbeläge als flexible Anschlussfuge gegen feststehende Bauteile. Der trapezförmig gelochte seitliche Befestigungswinkel aus PVC-U (Hart-PVC) wird unter den Fliesen im Fliesenkleber verankert. In dem zweiten Seitenteil ist eine hinterschnittene Kammer ausgebildet, um das Profil mit Fliesenkleber, Epoxidharz, Silikon oder dergleichen gegen das feststehende Bauteil zu verkleben. Die 5 mm breite Bewegungszone aus PVC-P (Weich-PVC) nimmt entsprechend auftretende Bewegungen auf. Sie ist UV-beständig und frei von Weichmachern.

Um auch Zugspannungen besser aufnehmen zu können, ist die untere Bewegungszone aufgeschnitten. Einsatzgebiete sind beispielsweise Wandanschlüsse gegen Fenster- und Tü rzargen sowie Bodenbeläge gegen bestehende Wand- und Sockelbeläge, Türelemente, Schrankwände. Das Profil DILEX-BWA verhindert Schallbrücken und dämmt somit die Schallübertragung.



Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.9](#)

Einsatzbereiche			
Bewegungsaufnahme			
1,5 mm			

Material

PVC-U/PVC-P

Höhen

4,5 | 6 | 8 | 10 | 12,5 mm

Farben

BW

C

DA

FG

G

GS

HB

PG

SG



DILEX-KSA

Schlüter-DILEX-KSA ist ein vorgefertigtes Bewegungsfugenprofil aus Metall zum Einbau in Fliesenbeläge als flexible Anschlussfuge gegen feststehende Bauteile. Durch den selbstklebenden Streifen erhält man eine Fixierung, zum Beispiel zu Fenster- und Türelementen. Der trapezförmig gelochte seitliche Befestigungswinkel aus Aluminium oder Edelstahl wird unter den Fliesen im Fliesenkleber verankert. Die 10 mm breite Bewegungszone aus TPE (thermoplastisches Elastomer) nimmt entsprechend auftretende Bewegungen auf. Sie ist UV-beständig und frei von Weichmachern.

Um auch Zugspannungen besser aufnehmen zu können, ist die untere Bewegungszone aufgeschnitten. Einsatzgebiete sind beispielsweise Wandanschlüsse gegen Fenster- und Türzargen sowie Bodenbeläge gegen bestehende Wand- und Sockelbeläge, Türelemente, Schrankwände. Das Profil DILEX-KSA verhindert Schallbrücken und dämmt somit die Schallübertragung.

Weitere Informationen >> [Datenblatt 4.8](#)

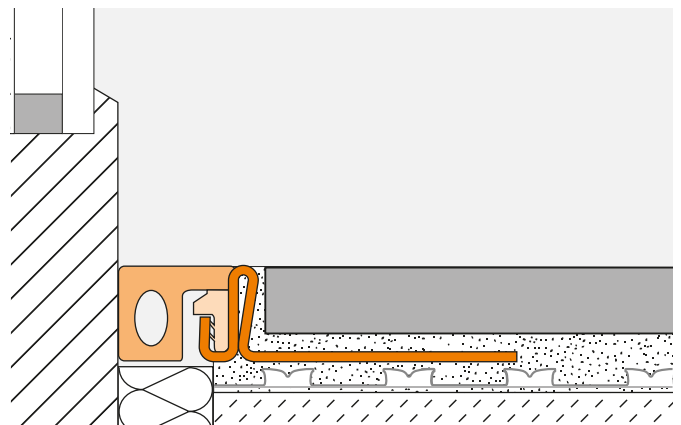
Einsatzbereiche



Bewegungsaufnahme



2,5 mm



Material

Profil:
Aluminium
Edelstahl V2A/V4A
V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304
V4A, Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L
Bewegungszone: TPE

Höhen

Aluminium: 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 mm
V2A: 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 | 18,5 | 21 | 25 | 30 mm
V4A: 8 | 10 | 11 | 12,5 | 14 | 16 mm

Farben

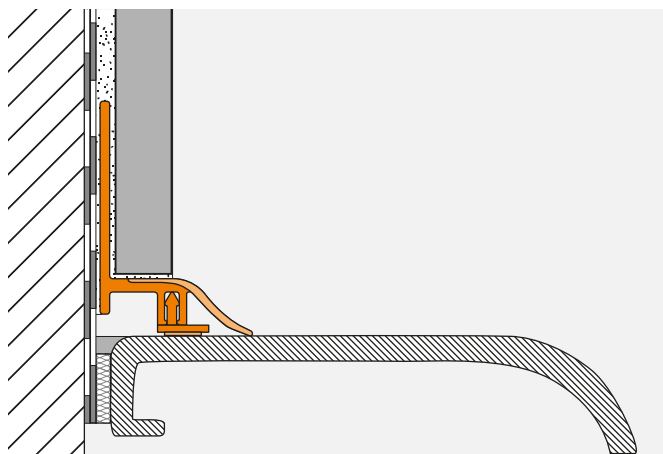




DILEX-AS

Schlüter-DILEX-AS ist ein vorgefertigtes zweiteiliges Fugenprofil für den flexiblen Anschluss von Fliesenbelägen an Einbauteile, wie zum Beispiel Wannen und Duschwannen, aber auch Fenster- und Türrahmen. Das Profil DILEX-AS ist geeignet für angrenzende Fliesen- und Natursteinbeläge von 4 bis 10 mm Dicke. Das Profil besteht aus einem trapezförmig gelochten Befestigungswinkel aus PVC-U (Hart-PVC) und einer flexiblen Anschlusslippe aus PVC-P (Weich-PVC). Das Profil DILEX-AS wird mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel fest unter dem Fliesenbelag verankert. Das Unterteil der Nut- und Federverbindung ist mit einem Schaumstoff-Klebestreifen versehen, der an das Bauteil geklebt wird. So kann es Bewegungen zwischen Fliesenbelag und Bauteil aufnehmen. Das Profil ersetzt dabei keine Abdichtung, bildet jedoch durch seine zweiteilige Nut- und Federverbindung – selbst bei Höhenveränderung – eine Wasserbarriere. Erforderliche Abdichtungsmaßnahmen sind vor dem Einbau des Profils vorzunehmen. Das Profil DILEX-AS verhindert die Entstehung von Schallbrücken und reduziert so die Übertragung von Trittschall- und Körperschall. Als Zubehör sind passende Endkappen und Innenecken erhältlich.

Weitere Informationen >> Datenblatt 4.10



Einsatzbereich			
Bewegungsaufnahme			
1,0 mm			

Material
PVC-U/PVC-P
Höhe
9 mm
Farbe

Wissenswertes





Pflegehinweise für Schlüter-DILEX-Profile

Unsere Produkte erfüllen hohe Qualitätsansprüche. Auf der Basis der Materialauswahl sowie der richtigen Verarbeitung und Pflege ist eine hohe Halt- und Belastbarkeit gewährleistet. Bitte beachten Sie die folgenden Produktinformationen, um Beeinträchtigungen am Material vorzubeugen.

Für alle Materialien gilt grundsätzlich:

Die Verwendbarkeit hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss im Einzelfall immer geprüft werden. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unseren anwendungstechnischen Verkauf telefonisch oder per E-Mail:

- 02371 971-48001
- technik@schlueter.de

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit.

EMPFEHLUNG

Zur Reinigung und Pflege empfehlen wir Schlüter-CLEAN-CP. Es ist eine Politur zur Reinigung von Edelstahlprofilen. Auch Profile aus Aluminium, Messing und anderen Materialien lassen sich sehr gut damit säubern. Die Politur CLEAN-CP eignet sich besonders für die Reinigung von glänzenden Oberflächen.

Wir empfehlen, die Eignung der Politur vor der Anwendung an einem Materialmuster oder an einer unauffälligen Stelle zu prüfen.



Kunststoffe

PVC-U (HART-PVC)

Produktbeispiel

- DILEX-AS
- DILEX-HKW

Pflege

- Reinigung des Fliesenbelags mit handelsüblichen Haushaltsreinigern

PVC-P (WEICH-PVC) ALS DEHNUNGSZONE/HOCH-FLEXIBLES TPE (THERMOPLASTISCHES ELASTOMER)

Produktbeispiel

- DILEX-BWB
- Einlagen DILEX-KS

Pflege

- Reinigung des Fliesenbelags mit handelsüblichen Haushaltsreinigern

SILIKON

Produktbeispiel

- DILEX-FIS

Pflege

- Keine scharfen Gegenstände
- Reinigung des Fliesenbelags mit handelsüblichen Haushaltsreinigern

Aluminium

Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zu Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Fliesenkleber, Mörtel- und Fugmaterial können die Aluminiumoberfläche angreifen und sollten direkt von der Sichtfläche entfernt werden. Frisch verlegte Beläge dürfen nicht mit Folie oder Ähnlichem abgedeckt werden. Schützen Sie Sichtflächen vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung.

ALUMINIUM, ALUMINIUM ELOXIERT

Produktbeispiel

- DILEX-AKSN
- DILEX-BT
- DILEX-AKSBT

Pflege

- Mildes Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel frei von Salz- und Flusssäure
- Keine schmirgelnden Reinigungsmittel
- Schlüter-CLEAN-CP für glänzende Oberflächen

Edelstahl

Vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Metallen, zum Beispiel Stahlwolle (Fremdrost). Edelstahl ist nicht beständig gegen chemische Angriffe, zum Beispiel bestimmte Chlor- und Selenkonzentrationen. Frisch verlegte Beläge dürfen nicht mit Folie oder Ähnlichem abgedeckt werden.

EDELSTAHL V2A (Werkstoff-Nr. 1.4301)

Produktbeispiel

- DILEX-EDP
- DILEX-EKSB
- DILEX-HKS

Pflege

- Keine besondere Pflege nötig
- Mildes Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel frei von Salz- und Flusssäure

EDELSTAHL V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404)

Produktbeispiel

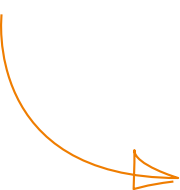
- DILEX-EKSN
- DILEX-HKS
- DILEX-EKSBT

Pflege

- Mildes Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel frei von Salz- und Flusssäure
- Keine schmirgelnden Reinigungsmittel
- Schlüter-CLEAN-CP für glänzende Oberflächen



Zusammenfassung der technischen Merkmale aller Profile



	Feldbegrenzungsfugen												
	Dünnbettverlegung								Dickbettverlegung				
	EDP	KS		EKSB	AKWS	BWB	BWS	F	MP/-MPV	MOP	EMP	BT	BTS
EKSN		AKSN											
Zu finden auf der Seite:	11	12	13	14	15	16	17	18	20	21	22	24	25
Bewegungsaufnahme													
	1,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,5 mm	2,5 mm	1,5 mm	1,3 mm	2,0 mm	2,0 mm	1,0 mm	5,0 mm	5,0 mm
	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,5 mm	2,5 mm	1,5 mm	1,3 mm	–	–	2,0 mm	5,0 mm	5,0 mm
	–	+/- 2,5 mm	+/- 2,5 mm	+/- 2,0 mm	+/- 1,0 mm	+/- 2,0 mm	+/- 1,0 mm	–	–	–	–	+/- 5,0 mm	+/- 5,0 mm
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einsatzbereiche													
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Max. Gesamtgewicht 0,4 t	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓
Max. Gesamtgewicht 3,5 t	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Max. Gesamtgewicht 40 t	–	✓	✓	✓	–	–	–	–	–	✓ ¹	✓	–	–
Luftreifen max. 5 t Vollgummireifen max. 2,5 t	✓	✓	–	✓ ²	–	–	–	–	–	–	✓	–	–
Hartgummireifen 2,5 t	✓	✓	✓ ²	✓	–	–	–	–	–	✓	✓	✓ ³	✓ ³
Außenbereich	✓	✓	✓	–	–	✓	✓	–	–	–	✓	–	–

¹ Max. Gesamtgewicht 25 t

² Luftreifen max. 1,5 t, Vollgummireifen max. 1,5 t

³ Hartgummireifen 1,0 t

Bautrennfugen					Randfugen							Anschlussfugen			
BTO	KSBT		ASTF		EF	EKE	RF	EK	HKS	HK	HKW	BWA	KSA	AS	
	KSBT 20	KSBT 30	ASTF 40	ASTF 50											
26	27	28	29	30	32	33	34	35	36	37	38	40	41	42	
5,0 mm	5,0 mm	10,0 mm	6,0 mm	10,0 mm	1,0 mm	1,0 mm	2,0 mm	2,0 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,0 mm	1,5 mm	2,5 mm	-	» «
5,0 mm	5,0 mm	10,0 mm	6,0 mm	10,0 mm	1,0 mm	2,0 mm	2,0 mm	2,0 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,0 mm	-	-	-	« »
+/- 5,0 mm	+/- 5,0 mm	+/- 5,0 mm	+/- 7,0 mm	+/- 12,0 mm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	» »
-	-	-	-	-	1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm	1,0 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,0 mm	-	-	-	» »
-	-	-	-	-	1,0 mm	1,0 mm	8,0 mm	8,0 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,0 mm	-	-	1,0 mm	» »
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	» »
✓	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	-	» »
✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	-	» »
-	-	-	✓ 300 kN	✓ 300 kN	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	» »
-	-	-	✓ 69 kN	✓ 69 kN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	» »
✓ ³	-	-	✓ 6,5 kg/mm	✓ 6,5 kg/mm	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	» »
-	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	» »



Verantwortung zeigen. Ressourcen schützen. Zukunft gestalten.

Klimaschutz ist für Schlüter-Systeme kein kurzfristiges Ziel, sondern ein langfristiger Bestandteil unternehmerischen Handelns. Deshalb setzen wir auf konkrete Maßnahmen. Dabei werden technische Innovationen, optimierte Abläufe sowie die Auswahl geeigneter Werkstoffe gemeinsam betrachtet.

Materialkreisläufe mitgedacht

Rohstoffe sind wertvoll. Deshalb werden bei der Entwicklung Aspekte wie Materialeffizienz, Wiederverwertbarkeit und Recyclingfähigkeit berücksichtigt. Von der Materialauswahl über die Herstellung bis zur möglichen Rückführung fließen interne Anforderungen und gesetzliche Vorgaben in die Entscheidungen ein.

Recycelte Materialien seit über 40 Jahren

Bereits seit vier Jahrzehnten verarbeiten wir bei der Fertigung unserer Edelstahl- und Aluminiumprofile Werkstoffe mit hohem Recyclinganteil.

Unsere Recyclingquoten im Überblick:

- Edelstahlprofile: 60–85 % Recyclinganteil
- Aluminiumprofile: bis zu 60 % Recyclinganteil

Auch Stanzreste aus Metall gehen nicht verloren: Sie werden von unseren Partnern recycelt und wieder dem Produktionskreislauf zugeführt. Zudem erfolgt die Anlieferung des Vormaterials in wiederverwendbaren Transportkassetten, Halbzeuge kommen in Wechselverpackungen oder auf Mehrwegpaletten.

Für lange Nutzung ausgelegt

Unsere Produkte sind auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Denn: Was lange hält, muss seltener ersetzt werden – und schneidet in der Gesamtbilanz besser ab. Am Ende ihrer Einsatzzeit lassen sich viele Produkte dem Recycling zuführen – zum Beispiel als Altmetall. Auf diese Weise können Materialien wiederverwendet und Ressourcen genutzt werden.



Mehr erfahren Sie im Web

Ist es uns gelungen, Sie für die Produkte von Schlüter-Systems zu begeistern?
Dann wollen Sie jetzt bestimmt gerne mehr wissen. Am schnellsten geht das im Internet.

schlueter.de



Besuchen Sie uns auch auf Instagram, Facebook und YouTube.

